

DEUTSCH
INTENSIV

Hören & Sprechen A2

Das Training.



Audiodateien
für Smartphone
+ Tablet



Deutsch als
Fremdsprache



Klett

Tanja Sieber

Deutsch intensiv

Hören und Sprechen A2

Das Training.

Ernst Klett Sprachen
Stuttgart



Audio-Dateien können Sie mit der Klett-Augmented-App
(www.klett-sprachen.de/augmented) laden und abspielen.



Klett-Augmented-App
kostenlos downloaden
und öffnen

Bilderkennung starten
und Seiten mit Audios
scannen

Audios laden, direkt
nutzen oder speichern

Apple und das Apple-Logo sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc. | Google Play und das Google Play-Logo sind Marken der Google Inc.



Audio-Dateien zum Herunterladen finden Sie auch im Internet.
Scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone
oder gehen Sie auf www.klett-sprachen.de/deutsch-intensiv-hoeren-und-sprechen.
Dort finden Sie auch die Texte der Höraufnahmen.

1. Auflage 1⁶ 5⁴ 3² | 2023 22 21 20 19

Teile dieses Titels sind eine Überarbeitung des Vorgängertitels, 978-3-12-605170-5.
Alle Drucke dieser Auflage sind unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden.
Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart 2018
Alle Rechte vorbehalten.
www.klett-sprachen.de

Autorin: Tanja Sieber

Redaktion: Arkadiusz Wróbel
Layoutkonzeption: Greta Gröttrup
Illustrationen: Nikola Lainović
Gestaltung und Satz: Datagroup Int, Timișoara
Umschlaggestaltung: Greta Gröttrup
Titelbild: Getty Images (Luis Alvarez), München
Tontechnik und Produktion: Gunther Pagel, Top10 Tonstudio, Viernheim
Sprecher: Christian Birko-Flemming, Jennifer Münch, Markus Schultz, Sigrun Schumacher, Hans-Peter Stoll
Druck und Bindung: Elanders GmbH, Waiblingen

Printed in Germany

ISBN 978-3-12-675049-3



Vorwort

Liebe Lernerinnen und Lerner, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

in diesem Intensivtrainer *Hören und Sprechen A2* finden Sie Aufgaben und Übungen zum Trainieren der Fertigkeiten Hören und Sprechen.

Wer kann mit dem Intensivtrainer arbeiten?

Der Intensivtrainer ist für Lerner auf dem Niveau A2. Sie können alleine damit arbeiten. Hinten im Buch finden Sie die Lösungen zu den Aufgaben oder Beispiele, wie Sie bei bestimmten Aufgaben vorgehen können. Wenn Sie einen Deutschkurs machen, können Sie mit dem Intensivtrainer wichtige Themen wiederholen oder noch etwas mehr lernen.

Wie übe ich mit dem Buch?

Das Buch hat 14 Kapitel, jedes Kapitel beschäftigt sich mit einem anderen Thema. Sie können vorne in dem Buch anfangen und dann ein Kapitel nach dem anderen bearbeiten. Aber natürlich können Sie auch sofort zu einem bestimmten Kapitel gehen, wenn Sie das Thema gerade brauchen oder interessant finden.

Frei und über sich sprechen

Neben Übungen zum Nachsprechen finden Sie viele Aufgaben, mit denen Sie das freie Sprechen üben können.

Wie finde ich, was ich suche?

Im **Inhaltsverzeichnis** (Seite 5) stehen alle Themen. Die **Lösungen** zu den Aufgaben sind hinten im Buch (ab Seite 75). Außerdem helfen Ihnen folgende Symbole weiter:



Diese Nummer sagt Ihnen, welcher Audio-Track zu der Aufgabe gehört.



Hier finden Sie Übungen zum Sprechen.



Das ist eine Prüfungsaufgabe.



Die Beispiele geben Ihnen Hinweise und Ideen, wie Sie Ihre Sätze formulieren können.



Hier erhalten Sie Tipps, wie Sie besser lernen und üben können.

Wie bereite ich mich auf eine Prüfung vor?

In jedem Kapitel finden Sie **Prüfungs-Aufgaben** – sie machen Sie mit den Prüfungsformaten in den Prüfungsteilen *Hören und Sprechen* bekannt. Eine Übersicht zu den Prüfungsaufgaben in den Kapiteln finden Sie auf Seite 79.

Nach Kapitel 14 (ab Seite 62) finden Sie ein **Prüfungstraining**. Damit können Sie Ihr Wissen testen und sich auf eine bestimmte Prüfung vorbereiten.

Viel Erfolg beim Lernen und viel Spaß mit dem Buch wünschen Ihnen

Autorin, Redaktion und Ihr Ernst Klett Sprachen Verlag

Inhalt

A	Hören und Sprechen A2	6
1	Ich und mein Alltag	6
2	Wohnorte	10
3	Medienwelt	14
4	Freunde und Freizeit	18
5	Kleidung kaufen	22
6	Im Urlaub	26
7	In der Natur	30
8	Bei der Arbeit	34
9	Kommunikation	38
10	Gesund leben	42
11	Wir feiern	46
12	Lernen	50
13	Menschlich	54
14	Gesellschaft	58
B	Prüfungstraining	62
15	Goethe-Zertifikat A2	62
16	Start Deutsch 2	67
17	Deutsch-Test für Zuwanderer	70
C	Anhang	75
18	Lösungen	75
19	Übersicht Prüfungsaufgaben	79

1 Ich und mein Alltag

1 Wer sind Sie?

a Ordnen Sie den Begriffen jeweils zwei Fragen zu. Verbinden Sie.

- | | |
|------------------------|---|
| 1. <u>e</u> Geburtstag | a) Wo wohnen Sie? |
| 2. _____ Wohnort | b) Was machen Sie beruflich? |
| 3. _____ Beruf | c) Was sind Ihre Hobbys? |
| 4. _____ Hobby | d) Wo leben Sie? |
| | e) Wann haben Sie Geburtstag? |
| | f) Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit? |
| | g) Wann ist Ihr Geburtstag? |
| | h) Was sind Sie von Beruf? |



b Hören Sie und notieren Sie.



Hannah Carlsen



Leon Winkler

Geburtstag		
Wohnort	<i>Hamburg</i>	
Beruf		
Hobby		

c Frage und Antwort. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

1. Wo wohnen Sie? / Wo leben Sie?	___ a) Ich bin ... von Beruf.
2. Was machen Sie beruflich? / Was sind Sie von Beruf?	___ b) Meine Hobbys sind ... / Ich ... gern / oft in meiner Freizeit.
3. Was sind Ihre Hobbys? / Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?	___ c) Mein Geburtstag ist am ... / Ich habe am ... Geburtstag.
4. Wann haben Sie Geburtstag? / Wann ist Ihr Geburtstag?	___ d) Ich wohne in ... / Ich lebe in ...

2 Fragen zur Person



a

P

Sie stellen mit diesen Karten vier Fragen. Ihr Partner / Ihre Partnerin antwortet.



TIPP

Sie haben keinen Partner / keine Partnerin? Nehmen Sie die Fragen mit dem Handy auf. Spielen Sie dann die Fragen ab und antworten Sie.

b Welche Sätze passen wo? Ordnen Sie zu.

Ich habe ... Geschwister. • Ich komme aus ... • Ich bin ... Jahre alt. • Mein Geburtsort ist ... •
Ich spreche ... • Ich bin (nicht) verheiratet. • Ich bin in ... geboren. • Ich habe ... Kinder.

Alter	
Land/Geburtsort	
Familie	
Sprachen	



c

P

Sagen Sie zu jeder Karte etwas über sich.



d

Üben Sie jetzt noch einmal mit allen Karten aus 2a und 2c und stellen Sie sich vor.



3 Eine ganz normale Woche in Ihrem Leben

a Was machen Sie von Montag bis Freitag, was am Wochenende? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie.

	von Montag bis Freitag	am Wochenende
1. arbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Sport machen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Freunde treffen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. einkaufen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. ins Restaurant gehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Wäsche waschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. die Wohnung putzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. spazieren gehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. kochen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. die Familie besuchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11. etwas reparieren oder zur Reparatur bringen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. ein Fest feiern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13. einen Kurs besuchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. zum Arzt gehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



2

b Hören Sie. Was machen die Personen? Notieren Sie Stichwörter und berichten Sie.



Lina



Nico

von Montag
bis Freitag

am Wochenende

Von Montag bis Freitag muss Lina ...

Sie ...

Am Wochenende ...



c Was machen Sie diese Woche? Sprechen Sie laut.

Am Montag muss ich ...

Am Mittwoch möchte ich ...

Am Wochenende gehe ich ...



4 Termine und Verabredungen



3

P

Hören Sie fünf Ansagen am Telefon. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Ergänzen Sie die Telefonnotizen. Sie hören jeden Text zweimal.

Beispiel

Termin Doktor Müller

morgen um 9.30

1.

Samstag Party Mia

mitbringen:

2.

Tenniskurs

Preis Oktober:

3.

Firma CompuCo

Telefonnummer:

4.

Fahrradtour am Sonntag

Treffen - wo?

5.

Kollegen Marketing

Termin am
_____

4

b Eine Verabredung. Ordnen Sie den Dialog und hören Sie zur Kontrolle.

___ ☐ Am Donnerstag muss ich arbeiten.

___ ☐ 19 Uhr passt gut.

___ ☐ Am Freitag habe ich Zeit.

___ ☒ Super! Gehen wir ins Kino?

___ ☒ Hier ist Nico. Hast du am Donnerstag Zeit?

___ ☒ Um 19 Uhr? Der Film beginnt um 20 Uhr.

___ ☒ Und am Freitag?

___ ☐ Ja, gerne! Wann treffen wir uns?



5

c Hören Sie die Sätze von Nico und antworten Sie: Zuerst mit Buch und dann ohne.



6

d Ein Termin. Hören Sie und ergänzen Sie.

● Praxis Dr. Müller, (1) _____.

○ Guten Tag. Mein (2) _____ ist Lina Olsen. Ich hätte gern einen (3) _____.

● Gern. Am (4) _____ um 13 Uhr?

○ (5) _____. Am Freitag kann ich nicht. Geht es am Donnerstag?

● Ja, das geht. Am Donnerstag um (6) _____?

○ Ja, 14 Uhr passt gut. (7) _____.

● Gut, Frau Olsen, dann bis Donnerstag. (8) _____.

○ Vielen Dank. Auf Wiederhören.



e Lesen Sie den Dialog laut.

2 Wohnorte

1 In der Stadt – auf dem Land

- a Welches Verb passt wo? Schreiben Sie die Verben zu dem passenden Nomen. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.

[einkaufen • besuchen • kennen • spazieren gehen • mieten • fahren • essen • suchen • gehen • bauen]

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. ins Kino _____ | 6. eine Wohnung _____ |
| 2. in der Natur _____ | 7. mit dem Fahrrad _____ |
| 3. die Nachbarn _____ | 8. in Geschäften _____ |
| 4. einen Parkplatz _____ | 9. ein Haus _____ |
| 5. die Universität _____ | 10. in Restaurants _____ |

- b Wo lebt man wie? Ordnen Sie die Sätze zu.

1. Es ist oft laut.

2. Man braucht ein Auto.

3. Man kennt die Nachbarn.

4. Es gibt viele Verkehrsmittel.

5. Es ist ruhig.

6. Man findet oft keinen Parkplatz.

8. Die Natur ist schön.

7. Es gibt viele Veranstaltungen, wie Konzerte, Theater, ...

9. Es gibt eine Universität.

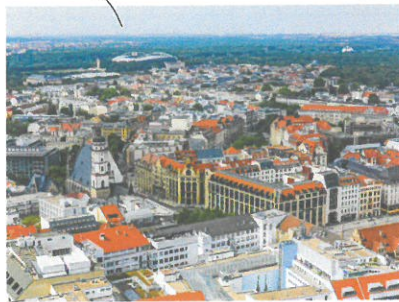
10. Man kann viel spazieren gehen.

11. Das Leben ist nicht so stressig.

12. Die Preise sind hoch.

13. Es gibt viele Geschäfte.

14. Viele Menschen haben einen Garten.





2 Was gibt es dort?

a Notieren Sie die Artikel.

- | | | |
|-------------------|------------------|-----------------------|
| 1. _____ Stadt | 6. _____ Bahnhof | 11. _____ Universität |
| 2. _____ Dorf | 7. _____ Park | 12. _____ Wald |
| 3. _____ Geschäft | 8. _____ Natur | 13. _____ Restaurant |
| 4. _____ Kino | 9. _____ Hotel | 14. _____ Schule |
| 5. _____ Konzert | 10. _____ Auto | 15. _____ Fluss |

b Wo wohnen die Leute? Was machen sie dort? Hören Sie und kreuzen Sie an.

7 1.	8 2.	9 3.	10 4.	
				
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	a) ... lebt in der Stadt und braucht dort kein Auto.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	b) ... lebt auf dem Land und geht gern in der Natur wandern.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	c) ... lebt in einem Dorf und kennt dort alle Menschen.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	d) ... findet das Leben in der Stadt oft stressig, aber lebt gern dort.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	e) ... feiert oft Feste mit den Nachbarn.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	f) ... sieht gern Filme und geht oft ins Kino.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	g) ... mag Musik und besucht oft Konzerte.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	h) ... fährt mit dem Zug zur Arbeit.



c Und Sie? Wo wohnen Sie? Sprechen Sie.

Ich wohne in der Stadt / auf dem Land.

Dort ist es laut / ruhig.

Man kann dort ...

TIPP Sie können auch einen kurzen Text schreiben. Lesen Sie den Text dann mehrere Male laut vor. Sprechen Sie dann frei.



3 Orientierung im Ort

a Hören Sie die Dialoge und ergänzen Sie.

[Seite • Bahnhof • Universität • Ampel • Haltestelle • Straßenbahn • Kreuzung]



Dialog 1

- Entschuldigung, ich suche die (1) _____.
- Gehen Sie geradeaus und an der (2) _____ rechts. Dann kommen Sie direkt zur Universität.
- Danke!



Dialog 2

- Entschuldigung, wie komme ich zum (3) _____?
- Nehmen Sie die Straßenbahn Nummer 5. An der (4) _____ Clemensstraße steigen Sie um. Dann nehmen Sie die (5) _____ Nummer 13.
- Vielen Dank!



Dialog 3

- Entschuldigung, wissen Sie, wo das Café Mozart ist?
- Ja, gehen Sie an der (6) _____ links und dann wieder rechts. Das Café Mozart sehen Sie dann auf der rechten (7) _____.
- Danke schön!



b Wie kommen Sie wohin? Erzählen Sie.

Zur Arbeit / Uni / Schule fahre ich mit ...
dem Bus / mit der U-Bahn / Straßenbahn /
mit dem Auto / Motorrad / Fahrrad.

Ich muss einmal/zweimal/ ... umsteigen.

Die Fahrt dauert ...

Ich gehe zu Fuß.

Das dauert ...



Zum Einkaufen / Sport / ... fahre/gehe ich ...



14

4 P Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

1. Welche Veranstaltung findet im Park statt?
 - ☐ a Das Fest der Kulturen.
 - ☐ b Das Kinderfest.
 - ☐ c Das Konzert.
2. Wo treffen sich die Freunde?
 - ☐ a Im Café Rose.
 - ☐ b Am Marktplatz.
 - ☐ c Auf dem Konzert.
3. Welche U-Bahn fährt zur Arena?
 - ☐ a Linie 1.
 - ☐ b Linie 3.
 - ☐ c Linie 6.
4. Wann beginnt das Konzert?
 - ☐ a Um 18 Uhr.
 - ☐ b Um 19 Uhr.
 - ☐ c Um 20 Uhr.
5. Wie ist das Wetter am Wochenende im Süden?
 - ☐ a Es regnet.
 - ☐ b Es ist sonnig.
 - ☐ c Es ist windig.



5 P Über Erfahrungen sprechen

Sie haben in einer Zeitschrift ein Foto gefunden. Berichten Sie kurz:

- Was sehen Sie auf dem Foto?
- Was für eine Situation zeigt dieses Bild?

Unterhalten Sie sich jetzt über das Thema „Wohnen“.



Fragen:

- Wo wohnen Sie?
- Was machen Sie dort gern?
- Möchten Sie an einem anderen Ort wohnen?

TIPP

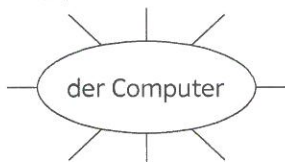
In der Prüfung arbeiten Sie zu zweit. Jeder bekommt ein Foto, die Fragen sind identisch. Wenn Sie jetzt nicht mit einem Partner arbeiten können, sprechen Sie nur über ein Bild: Beschreiben Sie es zuerst und beantworten Sie dann die Fragen. In der Prüfung fragt Sie der Prüfer.

3 Medienwelt

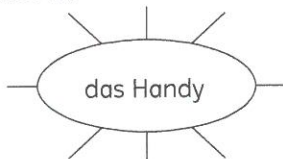
1 Rund um Computer und Handy.

a Sammeln Sie Wörter.

die E-Mail



telefonieren



b Welches Verb passt? Ergänzen Sie.

[bloggen • speichern • googeln • drucken • chatten • mailen • surfen • herunterladen]

1. Ich kaufe keine CDs mehr. Musik kann man ja auch günstig im Internet herunterladen.
2. Du muss die Datei erst _____ und dann kannst du den Computer ausmachen.
3. Ich kann den Text leider nicht _____. Mein Drucker ist kaputt.
4. Mein Bruder _____ den ganzen Tag im Internet.
5. Ich _____ jetzt seit ein paar Monaten. Meinen Blog findest du unter www.bbbloggg.de.
6. Ich weiß auch nicht, wie der Film heißt. Komm, wir _____ das schnell.
7. Meine Freundin wohnt jetzt leider in einer anderen Stadt. Aber wir _____ jeden Tag.
8. Du hast die E-Mail nicht bekommen? Okay, ich _____ dir später noch einmal alle Informationen.

2 Was machen Sie und andere am Computer?

a Was machen Sie täglich – oft – selten – nie? Kreuzen Sie an.

	täglich	oft	selten	nie
1. Ich surfe im Internet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Ich lade Musik oder Filme herunter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Ich bestelle etwas im Internet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Ich chatte mit Freunden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Ich schreibe E-Mails.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



15

b Hören Sie die Fragen und antworten Sie.

Schreiben Sie oft E-Mails?

Ja, ich schreibe täglich E-Mails.

c Hören Sie. Was machen die Leute am meisten am Computer? Notieren Sie jeweils zwei wichtige Aktivitäten.



16

1. _____
_____

17

2. _____
_____

18

3. _____

3 P Wählen Sie eine Karte und erzählen Sie etwas über Ihr Leben.

Informationen?

Netzwerke?

Was machen Sie am meisten
mit dem Computer?

Spielen?

Arbeiten?

Handy?

Tablet?

Welches Gerät ist für Sie
am wichtigsten?

Fernseher?

Radio?

TIPP In der Prüfung bekommen Sie nur eine Karte. Am Ende der Prüfung stellt der Prüfer Ihnen eine Frage.

4 Geräte

a Am Computer. In welcher Reihenfolge machen Sie das? Nummerieren Sie.

- ___ a) ein Dokument öffnen
- ___ b) die Datei speichern
- ___ c) den Computer hochfahren
- ___ d) ein Programm starten
- ___ e) den Text drucken
- ___ f) einen Text bearbeiten



b Erzählen Sie mit den Informationen aus Aufgabe 4a.

Zuerst ...

Danach ...

Dann ...

Zum Schluss ...

TIPP Zuerst – dann – danach – zum Schluss: Üben Sie im Alltag Abläufe zu erklären.

c Was gefällt Ihnen besser? Formulieren Sie Sätze mit dem Komparativ.

1. Tablets / Computer / praktisch finden

Ich finde Tablets praktischer als Computer.

2. E-Books / gedruckte Bücher / gern lesen

3. mein Handy / mein Fernseher / wichtig sein für mich

4. mein neues Handy / mein altes Handy / gut gefallen

5. Zeitung / Nachrichten im Internet / häufig lesen

6. Spielfilme / Dokumentarfilme / gern sehen

TIPP Wiederholen Sie Bildung und Formen von Komparativ und Superlativ, zum Beispiel:

praktisch – praktischer – am praktischsten

häufig – häufiger – am häufigsten

gut – besser – am besten

gern – lieber – am liebsten



d Lesen Sie Ihre Sätze aus Aufgabe 4c laut vor.



5 Medien im Alltag



a **P** Sie hören vier Ansagen. Zu jeder Ansage gibt es eine Aufgabe. Welche Lösung passt am besten?

1. Was soll Frau Holzmann machen?
 - (a) Am Montag zum Institut kommen.
 - (b) Den Kurs bezahlen.
 - (c) Frau Schmidt anrufen.
2. Wann soll Herr Lahmer seinen Laptop abholen?
 - (a) Morgen Vormittag.
 - (b) Um 14 Uhr.
 - (c) Um 15 Uhr.
3. Wohin soll Frau Radke kommen?
 - (a) In Raum 501.
 - (b) In die Cafeteria.
 - (c) Zum Chef.
4. Was soll Herr Meier machen?
 - (a) Seine Bewerbung schicken.
 - (b) Zum Vorstellungsgespräch kommen.
 - (c) Frau Hölzel mailen.



b Und jetzt Sie – Formulieren Sie mit den Stichpunkten Nachrichten für den Anrufbeantworter oder die Mailbox.



Sie rufen bei einer Freundin an, aber sie ist nicht da.

- heute ins Kino gehen?
- um 20 Uhr interessanter Film im „Filmpalast“



Sie rufen bei Ihrer Tante an und möchten ein Treffen verschieben.

- keine Zeit am Montag
- Treffen am Mittwoch im Restaurant?
- bitte anrufen



Sie rufen bei Ihrem Bruder an und wollen mit ihm ins Fitnessstudio gehen.

- Fitnessstudio am Mittwoch geschlossen
- Zeit am Donnerstag-nachmittag?

Hallo, hier ist ... Hast du heute Zeit? Vielleicht können wir zusammen ins Kino gehen? ...

4 Freunde und Freizeit

1 Freizeit

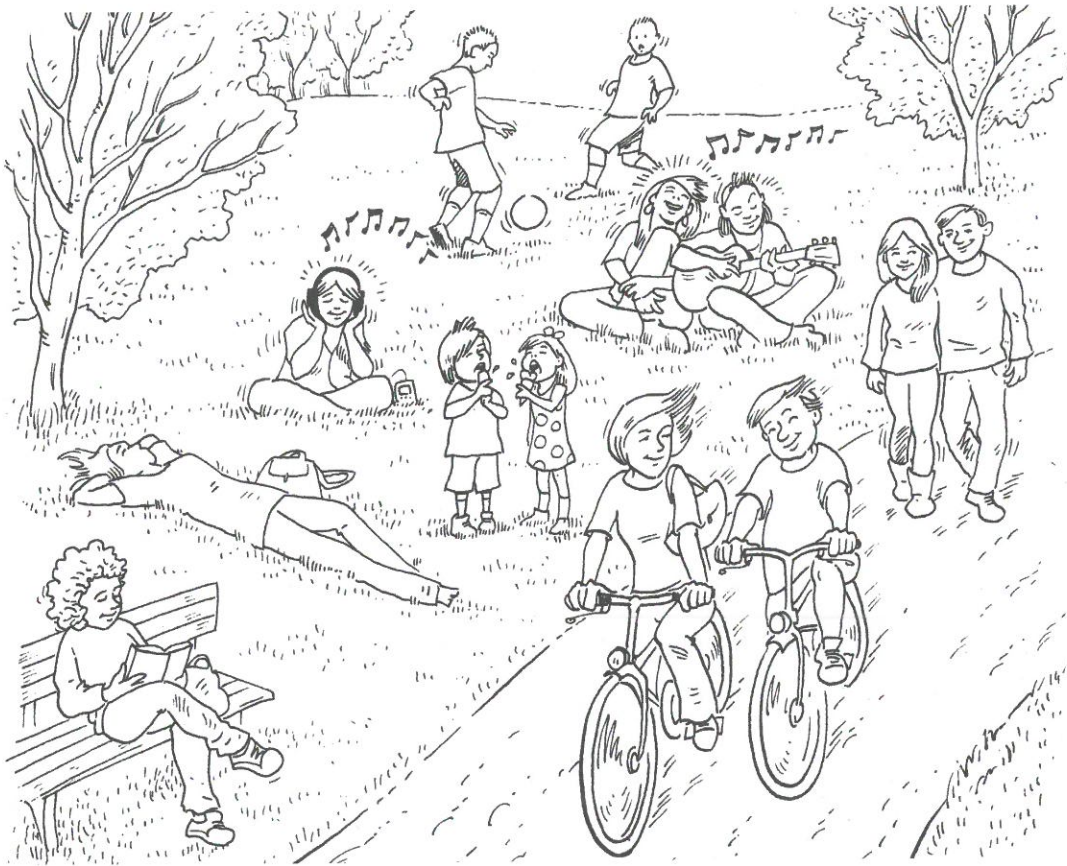
a Welches Verb passt? Schreiben Sie die Verben zu dem passenden Nomen.

fahren • singen • essen • spielen • sehen • lesen • hören • machen • machen • gehen

- | | |
|---------------------|----------------------------|
| 1. ein Buch _____ | 6. Sport _____ |
| 2. ins Museum _____ | 7. Fußball _____ |
| 3. Musik _____ | 8. ein Lied _____ |
| 4. Fahrrad _____ | 9. einen Spaziergang _____ |
| 5. einen Film _____ | 10. ein Eis _____ |



b Wochenende im Park. Was machen die Leute auf dem Bild? Beschreiben Sie.



TIPP Suchen Sie Bilder in Zeitungen und Zeitschriften und beschreiben Sie sie. So können Sie das Sprechen trainieren.



c Was machen Sie am Wochenende? Erzählen Sie.

Ich gehe oft ...

Am Nachmittag treffe ich ...

Am Abend ...

Ich möchte mich entspannen und ...



2 Was machen wir? Hören Sie das Gespräch. Was möchte Phillip machen? Was möchte Lena machen? Wofür entscheiden sie sich am Ende? Notieren Sie und berichten Sie dann.

Phillip: _____



Lena: _____

Entscheidung: _____



3 **P** Sie möchten am Wochenende zusammen mit einem Freund / einer Freundin ein Fest machen. Planen Sie gemeinsam, was Sie tun müssen. Hier sind einige Notizen:

- Raum?
- Dekoration?
- Einladungen?
- Essen?
- Getränke?
- ... ?

Wir müssen ...

... Wie findest du das?

... Bist du damit einverstanden?

Ist es für dich in Ordnung, wenn ...

Wir könnten auch ...

Wir dürfen nicht vergessen, dass ...




TIPP Diese Aufgabe üben Sie am besten zu zweit. Wenn Sie keinen Partner haben, dann berichten Sie allein über Ihre Planung.



4 Wie war's?

a Ordnen Sie die Aussagen in die Tabelle.

Es geht. • Wirklich toll! • Ganz gut. • Ziemlich langweilig. • Nicht schlecht. • Sehr schön. •
Überhaupt nicht gut. • Echt super! • Schrecklich!



21

b Hören Sie und antworten Sie. Verwenden Sie die Sätze aus 4a.

Wie war das Fest?

Wirklich toll!



22

5 **P** Sie hören fünf Informationen aus dem Radio. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Kreuzen Sie an: a, b oder c.

- Wie ist das Wetter am Wochenende?
 - Die Sonne scheint.
 - Es regnet.
 - Es ist kühl.
- Wo kann man beim Sportfest parken?
 - Parkplatz West.
 - Parkplatz Nord.
 - Parkplatz Ost.
- Wann beginnt das Konzert?
 - 15 Uhr.
 - 17 Uhr.
 - 22 Uhr.
- Welche U-Bahn fährt am Wochenende nicht?
 - Linie 4.
 - Linie 6.
 - Linie 7.
- Was findet am Samstag im Park statt?
 - Ein Kulturfest.
 - Ein Kinderfest.
 - Ein Konzert.



6 Freunde

a Lesen Sie die Sätze. Welches Wort passt wo?

[tolerant • nett • klug • ehrlich • pünktlich • lustig • zuverlässig • sportlich]

1. Meine Freundin Tina kommt nie zu spät. Sie ist immer _____.
2. Linus ist sehr _____, Wir gehen oft zusammen klettern oder radfahren.
3. Meine Freundin Elena sagt immer, was sie denkt. Sie ist sehr _____.
4. Cem ist immer da, wenn ich seine Hilfe brauche. Er ist total _____.
5. Mein Freund Alex liest viel und ist immer informiert. Er ist wirklich _____.
6. Mit Clara kann ich immer lachen. Sie ist so _____.
7. Mirko ist immer _____ und freundlich zu allen Leuten, deshalb ist er sehr beliebt.
8. Paulina ist sehr _____. Sie akzeptiert immer die Meinung von anderen.



b Wie sind Ihre Freunde? Beschreiben Sie drei Personen mit den Wörtern aus Aufgabe 6a.

Meine Freundin ... ist ... Ich mag sie, weil ...

Mein Freund ... ist ... Das finde ich toll.



7 Wann machen wir das?

a Schreiben Sie die Sätze und lesen Sie sie anschließend laut.

TIPP Zeit vor Ort

Normalerweise steht die Zeitangabe vor der Ortsangabe.

Ich gehe heute Abend ins Kino.

Fahren wir am Wochenende in die Berge?

1. Meine Freundin Sofia und ich / ins Theater / am Freitag / gehen / .

Meine Freundin Sofia und ich gehen am Freitag ins Theater.

2. Ich / ins Kino / gehen / am Sonntag / .

3. Wir / in den Park / jetzt / fahren / .

4. Lisa / sein / auf dem Sportfest / heute / .



b Und Sie? Wann machen Sie was? Sprechen Sie.

Ich gehe am Montag ...

Am Mittwoch bin ich ...

Wir ... am Wochenende ...

5 Kleidung kaufen

1 Im Geschäft

a Was ist das? Ordnen Sie zu.

die Jacke • das Hemd • der Pullover • das Kleid • die Bluse • die Hose • der Rock • die Schuhe •
die Stiefel • die Tasche • die Sonnenbrille



23

b Hören Sie den Dialog. Ergänzen Sie und lesen Sie den Dialog laut.

- Guten Tag. Kann ich Ihnen (1) _____?
- Guten Tag. Ja, ich suche eine blaue (2) _____.
- Welche Größe?
- Größe 32, bitte.
- Wie (3) _____ Sie diese Hose?
- Schön, kann ich die Hose (4) _____?
- Ja, natürlich. Die Kabinen sind hier (5) _____.
- Danke.



c Welche Antwort passt? Ordnen Sie zu und lesen Sie laut.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Kann ich Ihnen helfen? | ___ a) 40 oder 42. |
| 2. Welche Größe haben Sie? | ___ b) Ja, gern. Wo ist die Kabine? |
| 3. Wie gefällt Ihnen dieser Mantel? | ___ c) Ja, ich suche einen Mantel. |
| 4. Und dieser rote Mantel? | ___ d) Die Farbe gefällt mir nicht so gut. |
| 5. Möchten Sie den Mantel probieren? | ___ e) Ja, Rot finde ich toll. |



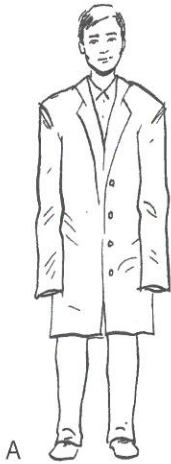
24

2 Gefällt Ihnen der Mantel?

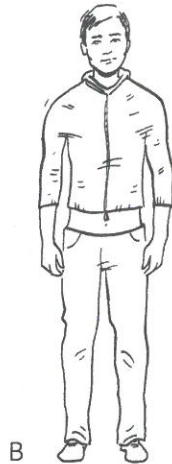


a Hören und antworten Sie.

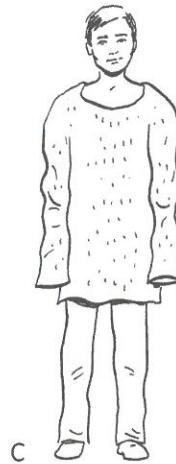
[klein • groß • kurz • lang]



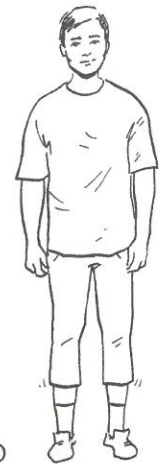
A



B



C



D

Gefällt Ihnen der Mantel?

Ja, aber er ist zu ...

b Wie gefällt Ihnen ...? Notieren Sie 😊, 😐 oder ☹️.

1. Ich finde den Pulli schrecklich. ☹️
2. Die Jacke sieht gut aus! _____
3. Die Jacke gefällt mir. _____
4. Die Bluse ist ganz nett. _____
5. Die Hose ist hässlich. _____
6. Der Rock gefällt mir überhaupt nicht. _____
7. Die Schuhe finde ich ganz gut. _____
8. Die Tasche sieht toll aus. _____
9. Die Sonnenbrille ist furchtbar. _____
10. Die Stiefel sind okay. _____



c Sehen Sie die Bilder an. Wie gefallen Ihnen die Sachen? Sprechen Sie und verwenden Sie die Formulierungen aus Aufgabe 2b.





3 Im Kaufhaus

a Schreiben Sie kurze Dialoge.

Kaushaus Peck am Rathauseck

3. Stock

Restaurant – WC

Sportmode und Sportschuhe – Badekleidung

2. Stock

Mode für Kinder und Babys – Spielzeug

Musik – Bücher

1. Stock

Damenmode – Herrenmode – Schuhe

Schmuck für sie und ihn – Uhren

Erdgeschoss

Kosmetik – Schreibwaren – Zeitschriften –

Taschen

Untergeschoss

Lebensmittel – Backwaren – Imbiss

Küchenartikel

Entschuldigung, ich suche Schuhe für Frauen.

Wo finde ich Kleidung für Kinder, bitte?

Wo gibt es Bücher?

Ich brauche ein Heft. Wo finde ich das?

Haben Sie auch DVDs?

Damenschuhe finden Sie im ...

Tut mir leid, DVDs haben wir nicht.

Gehen Sie bitte in den ..., da haben wir Bücher.

Schreibwaren gibt es im ...

Kindermode finden Sie im ...



b Lesen Sie die Dialoge laut vor. Spielen Sie weitere Dialoge.



25

c Wie viel kostet das? Hören Sie und notieren Sie den Preis.

- | | |
|------------------------------------|---------------------------|
| 1. der Pullover: <u>29,90</u> Euro | 4. die Schuhe: _____ Euro |
| 2. das T-Shirt: _____ Euro | 5. die Bluse: _____ Euro |
| 3. die Jacke: _____ Euro | 6. die Hose: _____ Euro |



d Nennen Sie die Preise aus Aufgabe 2c.

Der Pullover kostet 29 Euro 90.



e Welche Reaktion ist höflicher? Kreuzen Sie an und lesen Sie die Dialoge laut.

Dialog 1

- ☒ Kann ich Ihnen helfen?
- ☐ a) Ja. Wo ist die Kasse?
- ☐ b) Ja, bitte. Können Sie mir sagen, wo die Kasse ist?

Dialog 2

- ☒ Möchten Sie die Jacke probieren?
- ☐ a) Ja, gerne. Wo finde ich die Umkleidekabinen?
- ☐ b) Natürlich. Wo ist die Umkleidekabine?

Dialog 3

- ☒ Was kann ich für Sie tun?
- ☐ a) Ich hätte gern diese Sonnenbrille dort.
- ☐ b) Ich will diese Sonnenbrille dort.

Dialog 4

- ☒ Wie gefällt Ihnen der Pullover?
- ☐ a) Er ist schrecklich.
- ☐ b) Nicht so gut.

4 Produkte



a

P

Sie hören ein Gespräch. Was haben die Freunde gekauft?
Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 ein passendes Bild aus a bis i.
Wählen Sie jeden Buchstaben nur einmal. Sehen Sie sich jetzt die Bilder an.

	Beispiel	1	2	3	4	5
Person	Nick	Valerie	Jakov	Laura	Pablo	Clara
Lösung	e					

a



b



c



d



e



f



g



h



i



TIPP In der Prüfung hören Sie den Text nur einmal. Zur Übung können Sie den Text mehrmals hören.



b Was müssen Sie noch kaufen? Erzählen Sie.

Für die Uni / Schule brauche ich noch ...

Für den Winter / Sommer muss ich noch ... kaufen.

Für die Arbeit brauche ich noch ...

6 Im Urlaub

1 Aktiv im Urlaub. Ergänzen Sie die Buchstaben.

1. SCH _ _ M _ EN

2. LE _ _ _

3. S _ _ L _ F _ _

4. W _ _ D _ R _

5. SICH A _ _ R _ H _ N

6. EIS _ S S _ _

7. SPORT M _ _ _ EN

8. FAHRRAD _ A _ R EN

2 Was nehmen Sie normalerweise mit in den Urlaub? Ergänzen Sie mindestens drei Dinge in jedem Koffer.



3 Wo machen die Leute gern Urlaub? Was machen sie dort? Notieren Sie.



1. Wo?

Was?



2. Wo?

Was?

4 P Urlaub – Wählen Sie drei Karten und formulieren Sie drei Fragen.

Wann? → Wann machen Sie meistens Urlaub?

TIPP Wenn Sie mit einem Partner / einer Partnerin arbeiten, stellen Sie sich gegenseitig die Fragen. Wenn Sie allein arbeiten, nehmen Sie die Fragen auf. Spielen Sie sie dann ab und antworten Sie. Zur besseren Übung können Sie auch Fragen zu allen Karten formulieren

TIPP In der Prüfung bekommt man Punkte für die Fragen und die Antworten. Achten Sie darauf, dass Ihre Fragen klar und unterschiedlich sind

Thema: Urlaub	Thema: Urlaub
Wann ...?	Mit wem ...?
Thema: Urlaub	Thema: Urlaub
Wo ...?	Wie oft ...?
Thema: Urlaub	Thema: Urlaub
Was ...?	Wie lange ...?
Thema: Urlaub	Thema: Urlaub
...?	...?



5 Im Hotel



a Hören Sie die Dialoge und ergänzen Sie. Lesen Sie anschließend laut.



28

Dialog 1

- (1) _____, was kann ich für Sie tun?
- Guten Morgen. Können Sie mir sagen, wo der (2) _____ ist?
- (3) _____. Gehen Sie hier durch die (4) _____ und dann nach rechts.
- Vielen Dank.
- Gerne.



29

Dialog 2

- Guten Abend, ich würde gern (5) _____, wo man hier in der Nähe gut (6) _____ kann.
- Gleich hier in der (7) _____ gibt es ein sehr gutes (8) _____ mit Spezialitäten aus der Region.
- Das klingt gut.
- Soll ich einen (9) _____ für Sie reservieren?
- Das wäre sehr (10) _____. Danke!



b Höfliche Fragen. Formulieren Sie Fragen und lesen Sie laut.

TIPP Indirekte Fragesätze

Indirekte Fragesätze klingen oft höflicher als direkte Fragen.

Wann ist das Café geöffnet?

→ *Ich wollte fragen, wann das Café geöffnet ist.*

Gibt es hier in der Nähe eine U-Bahn-Station?

→ *Können Sie mir sagen, ob es hier in der Nähe eine U-Bahn-Station gibt?*

1. Können Sie mir sagen, wo es ein schönes Restaurant gibt?
(Wo gibt es ein schönes Restaurant?)
2. Ich würde gern wissen, _____
(Gibt es noch Karten für das Konzert im Park?)
3. Darf ich fragen, _____?
(Wie viel kostet das Zimmer in der Hauptsaison?)
4. Ich möchte gern wissen, _____
(Wo kann ich ein Fahrrad leihen?)
5. Ich wollte Sie fragen, _____
(Kann ich in meinem Zimmer frühstücken?)



6 Praktikum im Hotel

a Welche Arbeiten gibt es im Hotel? Ordnen Sie zu.

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. die Betten | ___ a) decken |
| 2. die Zimmer | ___ b) organisieren |
| 3. das Essen | ___ c) kümmern |
| 4. den Tisch | ___ d) machen |
| 5. sich um die Gäste | ___ e) kochen |
| 6. Feste | ___ f) putzen |
| 7. kaputte Dinge | ___ g) reparieren |



b **P** Sie hören ein Gespräch. Zu diesem Gespräch gibt es fünf Aufgaben. Ordnen Sie zu und notieren Sie den Buchstaben. Sie hören den Text zweimal.

Beispiel

0. Wo findet man diese Personen?

Sekretärin

Lösung: c

In Zimmer 2

	0	1	2	3	4	5
Wen?	Sekretärin	Chefin	Tochter von Chefin	Manager „Feste“	Haus- techniker	Praktikantin
Wo?	c					

- ☐ a) neben dem Fitnessraum
- ☐ b) im Restaurant
- ☒ c) in Zimmer 2
- ☐ d) am Empfang
- ☐ e) neben der Werkstatt
- ☐ f) im Marketing-Büro
- ☐ g) im 1. Stock
- ☐ h) im 5. Stock
- ☐ i) im Keller



7 In der Natur

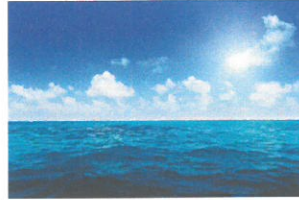
1 Natur

a Was ist das? Ordnen Sie zu.

[der See • der Fluss • der Baum • der Wald • das Meer • der Berg • der Strand • der Park]



1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____



5. _____ 6. _____ 7. _____ 8. _____



31

b Was machen die Leute in welcher Jahreszeit? Hören Sie und kreuzen Sie an.

	richtig	falsch
1. Person 1 geht im Frühling oft wandern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Person 1 ist im Sommer gern im Garten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Person 2 mag den Winter nicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Person 2 ist im Herbst gern zu Hause.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Person 3 geht im Sommer gern schwimmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Person 3 fährt im Winter gern Ski.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



c Was machen Sie gern in welcher Jahreszeit? Sprechen Sie.

Im Frühling ...

Im Herbst ...

Im Sommer ...

Im Winter ...



d Wie ist das Wetter bei Ihnen? Erzählen Sie.

Im Frühling/Sommer/Herbst/Winter ist es ... warm/
heiß/kalt/windig/trocken/...

Die Sonne scheint immer/oft/manchmal/selten.
Es regnet oft/manchmal/nie. ...



2 Umwelt



a Etwas für die Umwelt tun. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--------------------|-----------------|
| 1. mit dem Fahrrad | ___ a) kaufen |
| 2. U-Bahn oder Bus | ___ b) trennen |
| 3. Energie | ___ c) fahren |
| 4. Müll | ___ d) benutzen |
| 5. Bio-Produkte | ___ e) sparen |

b Was tun die Leute für die Umwelt? Hören Sie und notieren Sie.



1. _____



2. _____



c Was tun Sie für die Umwelt? Erzählen Sie.

Normalerweise ...

Oft ...

Ich versuche ...

Am Samstag kaufe ich immer ...



d Ein Freund / eine Freundin möchte umweltfreundlicher leben. Formulieren Sie fünf Tipps.

[mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren • eine Tasche in den Supermarkt mitnehmen • auf dem Markt einkaufen • mit dem Zug in den Urlaub fahren • öfter zu Fuß gehen • Bio-Fleisch kaufen • Müll trennen]

Du solltest ...

Du könntest ...

Wie findest du diesen Vorschlag: Du ...

3 Das neue Fahrrad

-  **a** Mit welchen Verkehrsmittel fahren die Menschen in Ihrem Heimatort besonders häufig? Erzählen Sie.

Ich komme aus einem Dorf. Dort fährt jeder mit dem Auto. ...

Bei uns in ... fahren/gehen viele Menschen ...

Mit dem Fahrrad fahren ...

Viele Leute fahren mit ...

-  **b** **P** Etwas aushandeln. Sie möchten sich mit einem Partner / einer Partnerin in einem Geschäft über Fahrräder informieren. Finden Sie einen Termin.

TIPP Für diese Übung brauchen Sie einen Partner / eine Partnerin. Wenn Sie allein arbeiten, können Sie den Dialog schreiben und dann laut sprechen.

Samstag, 8. Mai	
7:00	
8:00	Frühstück mit Leonie
9:00	
10:00	
11:00	Einkaufen
12:00	
13:00	
14:00	mit Kitty zum Tierarzt
15:00	
16:00	Tante Martha besuchen
17:00	
18:00	
19:00	mit Chris und Paula ins Kino
20:00	
21:00	

Samstag, 8. Mai	
7:00	joggen
8:00	
9:00	
10:00	Tennis-Training
11:00	
12:00	
13:00	Mittagessen mit Lina
14:00	
15:00	Picasso-Ausstellung
16:00	
17:00	
18:00	
19:00	Theater → mit Ahmet
20:00	
21:00	

Können wir uns um ... treffen?

Hast du um ... Zeit?

Nein, tut mir leid, da muss ich ...

Ja, das geht.

Nein, da bin ich mit ... verabredet. Wir wollen ...

Okay, das machen wir.

Gut, dann treffen wir uns um ... und dann ...

4 Der Fahrradausflug



a Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie Claras Terminkalender.

Sonntag, 9. Mai			
7:00		15:00	
8:00		16:00	
9:00		17:00	
10:00		18:00	
11:00		19:00	
12:00		20:00	
13:00		21:00	
14:00		22:00	

b Wann treffen sich Clara und Christian?



c Clara und Christian sind mit dem Fahrrad an den See gefahren. Clara hat ein Foto gemacht. Beschreiben Sie es.



Auf dem Bild sieht man ...

Im Vordergrund ist/sind ...

Im Hintergrund ist/sind ...

Rechts/Links sieht man ...

Man kann auch ... sehen.

8 Bei der Arbeit

1 Berufe

a Finden Sie zehn Berufe und notieren Sie sie mit Artikel.

K	I	M	M	U	S	I	K	E	R	I	N
E	E	P	C	B	A	E	R	R	U	P	P
L	J	O	U	R	N	A	L	I	S	T	O
L	H	L	D	L	A	A	E	V	E	E	L
N	B	I	V	D	H	K	H	B	F	R	W
E	P	Z	G	M	M	I	R	D	G	I	P
R	Q	I	J	M	O	D	E	L	J	B	Ä
Y	A	S	F	G	H	U	R	K	N	R	R
U	W	T	E	C	H	N	I	K	E	R	Z
I	T	I	U	N	M	C	N	A	K	F	T
H	A	N	D	W	E	R	K	E	R	Q	I
K	Ö	C	H	I	N	G	S	V	P	N	N

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
8. _____
9. _____
10. _____

b Wer macht was? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. der/die Friseur/in | _____ a) sich um Patienten kümmern |
| 2. der/die Mechaniker/in | _____ b) Brot backen |
| 3. der/die Handwerker/in | _____ c) eine Maschine bauen |
| 4. der/die Verkäufer/in | _____ d) eine Wohnung renovieren |
| 5. der/die Bäcker /in | _____ e) einen Text lernen |
| 6. der Krankenpfleger / die Krankenschwester | _____ f) Autos reparieren |
| 7. der/die Schauspieler/in | _____ g) in einem Geschäft arbeiten |
| 8. der/die Ingenieurin/in | <u>1.</u> h) Haare schneiden |



c Wählen Sie drei Berufe aus Aufgabe 1b. Wo arbeiten die Personen normalerweise? Was machen sie? Sprechen Sie.

... arbeitet in einer Werkstatt / im Krankenhaus / im Theater / in einer Firma /
in einem Geschäft / in der Bäckerei / in einem Friseursalon / ...

Er/Sie ... oft ...



d Welchen Beruf finden Sie interessant?

Ich finde den Beruf ... interessant, weil er oder sie ...

TIPP



der Mechaniker
der Bäcker

aber:
der Krankenpfleger
der Kaufmann



die Mechanikerin
die Bäckerin

die Krankenschwester
die Kauffrau



2 Was machen Sie beruflich?

a Was berichten die Leute über ihren Beruf? Hören Sie und notieren Sie in Stichpunkten.



1.



2.



1. Beruf _____
2. Arbeitsplatz _____
3. Arbeitszeit _____
4. Aufgaben _____

- _____
- _____
- _____
- _____

b Ordnen Sie die Antworten den Stichpunkten zu.

Ich arbeite von ... bis ... • Ich arbeite bei ... / in ... • Ich bin ... von Beruf. • Zu meinen Aufgaben gehört ...

1. Beruf: _____
2. Arbeitsplatz: _____
3. Arbeitszeit: _____
4. Aufgaben: _____



c Und Ihr Beruf? Berichten Sie.



d Auf dem Schreibtisch. Beschreiben Sie den Arbeitsplatz.

Auf dem Tisch liegt/steht ...

Neben dem/der ... ist/liegt auch ...



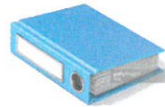
Zwischen ... und ... sieht man ...

Der Arbeitsplatz sieht ordentlich/chaotisch/ ... aus.

3 Im Büro

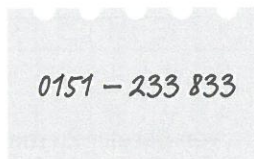
a Was ist das? Ordnen Sie zu.

[die Kaffeemaschine • der Kopierer • der Drucker • das Telefon • der Computer • der Ordner]



1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____ 6. _____

b Welche Frage passt zu welchem Bild? Ordnen Sie zu.



1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

a) Können Sie mir sagen, wo das Kopierpapier ist?

b) Wissen Sie, wann Frau Yilmaz heute ins Büro kommt?

c) Können Sie mir sagen, wie die Kaffeemaschine funktioniert.

d) Wissen Sie, welche Telefonnummer Herr Müller hat?

e) Ich würde gern wissen, wann die Mittagspause beginnt.



c Bilden Sie selbst Fragen zu den Bildern.



An: kerstin_witt@oal.at

Kerstin Witt



Können Sie mir sagen, ...

Ich möchte gern wissen, ...

Wissen Sie, ...

Ich würde gern wissen, ...

TIPP Nehmen Sie die Fragen auf. Spielen Sie sie ab und antworten Sie dann auf die Fragen.



37

4

P

Sie hören fünf kurze Gespräche. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

1. Was hat Frau Schmidt in der Mittagspause gegessen?

a



b

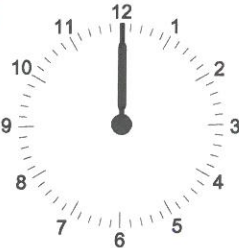


c



2. Wann findet das Treffen statt?

a



b



c

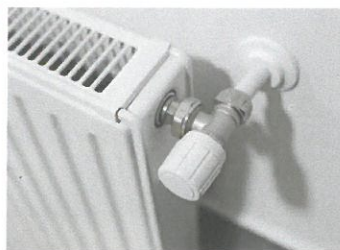


3. Was ist im Büro kaputt?

a



b



c



4. Wie kommen die Kollegen zur Messe?

a



b



c

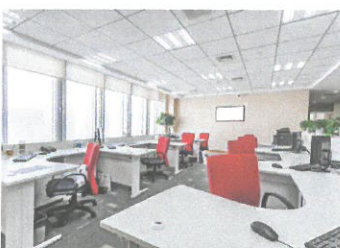


5. Wo soll Herr Bertl warten?

a



b



c



9 Kommunikation

1 Kommunikation

a Schreiben Sie die Verben richtig.



1. den - re reden
2. che - n - spre _____
3. cht - be - en - ri _____
4. zä - en - hl - er _____
5. ier - en - fon - tele _____
6. an - en - ruf _____
7. kut - en - ieren - dis _____
8. en - ma - il _____



b Was machen die Leute? Wo sind sie? Was sehen Sie noch? Beschreiben Sie die Bilder.

1.



2.



3.



Auf Foto 1 sieht man ...

Man kann außerdem ... sehen.

Rechts/ Links ...

Im Hintergrund ist/sind ...



c Telefonieren – chatten – skypen – mailen. Wie kommunizieren Sie in der Arbeit? Wie in der Freizeit? Erzählen Sie.

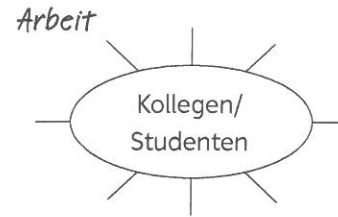
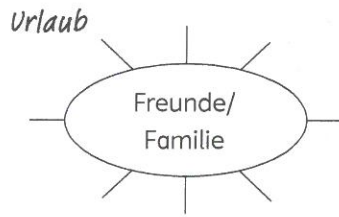
Mit meinen Kollegen ...

Mit Kunden ...

In meiner Freizeit ...

Mit meiner Familie / Mit meinen Freunden ...

- d** Worüber sprechen Sie oft mit Freunden oder mit der Familie. Worüber sprechen Sie mit Kollegen oder anderen Studenten? Notieren Sie Themen.



- e** Und gestern? Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.

1. Ich telefoniere mit meinen Eltern.

Ich habe mit meinen Eltern telefoniert.

2. Paul spricht mit seinen Kollegen.

3. Maria diskutiert mit ihren Freunden über Politik.

4. Felix streitet sich mit seiner Frau.

5. Luis ruft seine Schwester an.

6. Herr Rossi berichtet von seinem Urlaub.

7. Lola und Tim reden über ein neues Projekt.

8. Frau Papadakis erzählt von ihrer Arbeit.

-  **f** Und Sie? Mit wem oder worüber haben Sie gestern gesprochen/diskutiert/geredet/...? Erzählen Sie.

Gestern habe ich ...

Ich habe auch ...

Außerdem habe ich ...

2 Am Telefon

a Hören Sie die Dialoge und ergänzen Sie.

Problem • verschieben • Danke • Auf Wiederhören • vereinbaren • Büro • Name • sprechen • verbinden



Dialog 1

- ☒ Guten Morgen, mein (1) _____ ist Petersen. Ich möchte bitte mit Herrn Volkhart (2) _____.
- ☐ Tut mir leid, Herr Volkhart ist noch nicht im (3) _____.
- ☒ Dann rufe ich später noch einmal an.
- ☐ In Ordnung.



Dialog 2

- ☒ Hallo, mein Name ist Meier. Ich möchte einen Termin mit Dr. Schmidt (4) _____.
- ☐ Passt Ihnen Dienstag, 10 Uhr?
- ☒ Ja, das geht. Vielen Dank.
- ☐ Gern. (5) _____.



Dialog 3

- ☒ Guten Tag, hier ist Claudia Becker. Ich muss meinen Termin mit Dr. Schmidt (6) _____.
- ☐ Das ist kein (7) _____. Ich bin leider krank geworden.
- ☐ Rufen Sie an, wenn Sie wieder gesund sind. Und gute Besserung!
- ☒ Danke.



Dialog 4

- ☒ Guten Tag, Kugler mein Name, können Sie mich mit Herrn Volkhart (8) _____?
- ☐ Ja, einen Moment, bitte.
- ☒ (9) _____.



b Lesen Sie die Dialoge laut vor.

c Lesen Sie die Dialoge noch einmal. Welche Verben passen? Ergänzen Sie.

1. einen Termin _____
2. einen Termin _____
3. einen Termin absagen



d Schreiben Sie eigene Dialoge und lesen Sie sie laut.

Mein Name ist ...

Ich möchte bitte mit Herrn/Frau ... sprechen.

Ich möchte einen Termin mit ... vereinbaren.

Können Sie mich mit ... verbinden?

Ich muss den Termin verschieben.



3 P Sie hören vier Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es zwei Aufgaben. Entscheiden Sie bei jedem Gespräch, ob die Aussage richtig oder falsch ist und welche Antwort (a, b oder c) am besten passt.

Beispiel:

Mona und Peter wollen zusammen Urlaub machen.

richtig

~~falsch~~

Wo übernachtet Mona?

☒ a Bei Freunden.

☐ b Im Hotel.

☐ c Im Zelt.

1. Frau Pillner möchte ihren Termin verschieben.

richtig

falsch

2. Warum hat Frau Pillner keine Zeit?

☒ a Sie ist krank.

☐ b Sie muss arbeiten.

☐ c Sie hat einen anderen Termin.

3. Max und Lena planen das Sommerfest für die Mitarbeiter.

richtig

falsch

4. Was hat Max vorbereitet?

☒ a Einen Kuchen.

☐ b Einen Salat.

☐ c Die Musik.

5. Frau Schmidt und Herr Kastner fahren zu einer Messe.

richtig

falsch

6. Welches Verkehrsmittel nehmen sie?

☒ a Den Bus.

☐ b Die U-Bahn.

☐ c Das Taxi.

7. Herr Sokolow telefoniert mit seiner Chefin.

richtig

falsch

8. Was soll Herr Sokolow schicken?

☒ a Seinen Lebenslauf.

☐ b Ein Zeugnis.

☐ b Den Vertrag.

10 Gesund leben

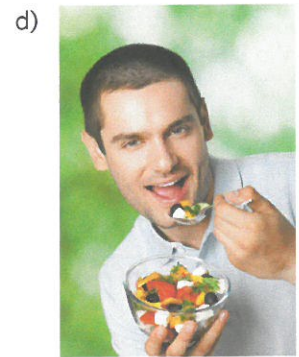
1 Gesundheit

a Was ist gesund? Was ist ungesund? Sammeln Sie.

gesund	ungesund
<u>Obst</u>	<u>Stress</u>



b Sehen Sie die Fotos an. Was tun die Menschen für ihre Gesundheit? Beschreiben Sie.



c Hören Sie. Welche Person aus 1b spricht? Notieren Sie.

43 1. _____ 44 2. _____ 45 3. _____ 46 4. _____

d Hören Sie noch einmal. Zu wem passen die Aussagen? Kreuzen Sie an.

	Person/Text			
	47 1.	48 2.	49 3.	50 4.
1. Sport an der frischen Luft ist besonders gut für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Ich möchte mich am Wochenende zu Hause ausruhen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Meine Arbeit ist stressig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Pizza und Pommes frites schmecken gut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Ich bin gern im Wald.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Früher habe ich manchmal Sport gemacht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Ich esse viel Obst und Gemüse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Ich bin oft draußen in der Natur.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2 Ein gesundes und sportliches Wochenende

- 51 **a** Was macht Lara wann am Wochenende? Hören Sie das Gespräch und notieren Sie im Kalender.

Samstag, 8. Mai		Sonntag, 9. Mai	
7:00		7:00	
8:00		8:00	
9:00		9:00	
10:00		10:00	
11:00		11:00	
12:00		12:00	
13:00		13:00	
14:00		14:00	
15:00		15:00	
16:00		16:00	
17:00		17:00	
18:00		18:00	
19:00		19:00	
20:00		20:00	
21:00		21:00	
22:00		22:00	

- 52 **b** Hören Sie die Fragen und antworten Sie.

Was macht Lara am Samstagmorgen um halb neun?

Lara geht auf den Markt und kauft Obst und Gemüse.



3 Beweg dich!

a Wo passt welches Verb? Schreiben Sie.

[gehen • machen • spielen]

- | | |
|---------------------|----------------------------|
| 1. schwimmen _____ | 6. Gymnastik _____ |
| 2. Sport _____ | 7. ins Fitnessstudio _____ |
| 3. tanzen _____ | 8. Tennis _____ |
| 4. Basketball _____ | 9. einen Spaziergang _____ |
| 5. joggen _____ | 10. Fußball _____ |



b Oft – manchmal – nie. Bilden Sie Sätze mit den Wörtern aus Aufgabe 3a.

Ich mache oft einen Spaziergang.

c Frage und Antwort. Ordnen Sie zu.

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1. Bewegen Sie sich genug? | _____ a) Es geht. Ich esse viel Obst und Gemüse. Aber manchmal möchte ich auch Süßigkeiten oder Chips essen. |
| 2. Wie entspannen Sie sich? | _____ b) Ich fahre täglich mit dem Fahrrad und gehe viel zu Fuß. Aber ich sollte mehr Sport machen, vielleicht gehe ich nächsten Monat ins Fitnessstudio. |
| 3. Essen Sie gesund? | _____ c) Ich mache Yoga und gehe viel spazieren. Wenn ich einen Film sehe, kann ich mich auch gut ausruhen. |



53

d Und Sie? Hören Sie die Fragen aus Aufgabe 3c und antworten Sie.



e Was machen Sie? Ergänzen Sie die Sätze und lesen Sie laut.

- Wenn ich Rückenschmerzen habe, _____
dann mache ich Gymnastik.
- Wenn ich abnehmen will, _____

- Wenn ich mich müde fühle, _____

- Wenn ich mich bewegen will, _____

- Wenn ich zu viel Stress habe, _____



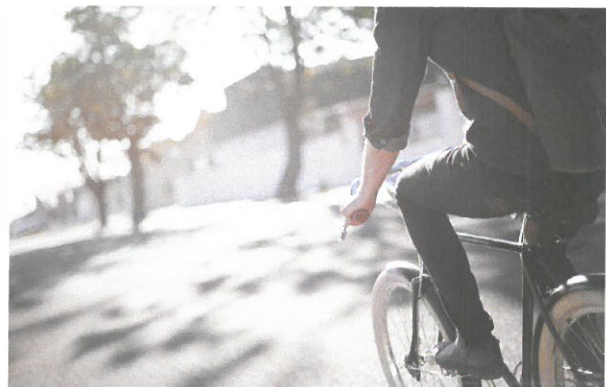
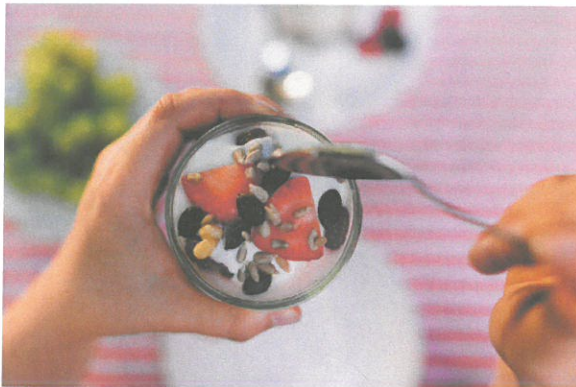
4 Gesund leben

54 a Hören Sie und ergänzen Sie die Tipps.



Zehn Tipps für Ihre Gesundheit

1. _____ Sie genug. Gehen Sie immer zur gleichen _____ ins Bett!
2. Essen Sie jeden Tag Obst und _____.
3. Machen Sie täglich einen kleinen _____ an der frischen Luft.
4. Trinken Sie viel _____.
5. Machen Sie zweimal pro Woche _____.
6. _____ macht krank! Versuchen Sie, ruhig und entspannt zu bleiben.
7. Gehen Sie mindestens zweimal im Jahr zum Arzt und _____.
8. Essen Sie wenig _____ und viel _____.
9. Fahren Sie nicht so viel mit dem Auto. Nehmen Sie lieber das _____ oder gehen Sie zu _____.
10. Treffen Sie regelmäßig Ihre _____ und haben Sie Spaß mit ihnen.



b Und was machen Sie für Ihre Gesundheit? Erzählen Sie.

Normalerweise mache ich ...

Für mich ist es wichtig ...

Ich denke, man sollte ...

Jede Woche ...

Ich versuche, ...

TIPP Üben Sie das Sprechen auch vor dem Spiegel. So werden Sie immer sicherer.

11 Wir feiern

1 Viele Feste

a Sehen Sie die Bilder an. Was feiern die Leute hier? Ordnen Sie zu.

[Hochzeit • Geburtstag • Silvester]



b Welche Wörter passen zu welchem Foto? Ordnen Sie zu. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.

[das Brautpaar • die Torte • die Gäste • der Luftballon • der Anzug • die Kerze • das Kleid •
die Braut • die Blumen]

c Ergänzen Sie weitere Wörter, die zu den Festen passen.



2 Feste feiern

55

a Hören Sie. Wann haben die Leute Geburtstag? Wie feiern sie? Was wünschen sie sich? Notieren Sie Stichwörter.



Hanna

Geburtstag am _____

Wie feiern? _____

Wunsch? _____



Justus



b Was schenken Sie wem? Formulieren Sie Sätze mit den Wörtern.

meinem Vater
meiner Mutter
meinem Bruder
meiner Tochter
meinem Freund
meiner Kollegin

ein Buch
einen Gutschein
eine Kette
eine Tafel Schokolade
ein Handy
einen Blumenstrauß

Ich schenke meinem Vater einen Gutschein.

TIPP Die Dativ-Ergänzung steht normalerweise vor der Akkusativ-Ergänzung.



c Wie heißen die Wünsche richtig? Korrigieren Sie und lesen Sie laut.

1. Gute Alles! → Alles Gute!
2. zum Glückwunsch Herzlichen Geburtstag! → _____
3. Ich herzlich dir gratuliere ganz! → _____
4. dir Ich Gute alles wünsche! → _____



3

P

Sie hören ein Interview. Sie hören den Text zweimal. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 Ja oder Nein. Lesen Sie jetzt die Aufgaben.

0. Gonca ist in der Türkei geboren.
☐ Ja
☒ Nein
1. Sie verbringt mehrere Wochen im Jahr in der Türkei.
☐ Ja
☐ Nein
2. Gonca fährt oft zu Familienfeiern in die Türkei.
☐ Ja
☐ Nein
3. Zu türkischen Hochzeiten kommen weniger Gäste als zu deutschen Hochzeiten.
☐ Ja
☐ Nein
4. Die Dekoration in dem Festraum ist ziemlich einfach.
☐ Ja
☐ Nein
5. Die Gäste schenken dem Brautpaar meistens Geld oder Schmuck.
☐ Ja
☐ Nein

4 Die Einladung

a Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1. ein Fest | _____ a) einladen |
| 2. die Gäste | _____ b) kochen |
| 3. die Getränke | _____ c) dekorieren |
| 4. das Essen | _____ d) vorbereiten |
| 5. den Raum | _____ e) kaufen |



b Schreiben Sie ein passendes Nomen zu den Verben.

1. dekorieren - die Dekoration
2. vorbereiten - _____
3. einladen - _____
4. schenken - _____
5. feiern - _____

c Hören Sie die Nachrichten und ergänzen Sie die Notizzettel.



1.

Sina hat am 19.06.

→ anrufen

Party am

Geschenk?



2.

Grillparty bei Jakob:

Mitbringen:

Pia

!



d Sie wollen zu Sinas Party gehen. Rufen Sie sie an und sprechen Sie auf die Mailbox.

- Sagen Sie, wer Sie sind.
- Bedanken Sie sich für die Einladung.
- Fragen Sie, wann die Party beginnt.
- Fragen Sie, was Sina sich wünscht.
- Bitten Sie um Sinas Anruf.

Hallo Sina, hier ist ...

Danke für die ...



e Sie können leider nicht zu Jakobs Grillparty gehen. Rufen Sie ihn an und sprechen Sie auf die Mailbox.

- Sagen Sie, wer Sie sind.
- Bedanken Sie sich für die Einladung.
- Sagen Sie, warum Sie nicht kommen können.
- Fragen Sie, wann Sie Jakob treffen können.
- Bitten Sie um Jakobs Anruf.



f Sina hat Geburtstag. Sprechen Sie auf ihre Mailbox und gratulieren Sie.

Hallo Sina, hier ist ...

Ich wünsche dir zu deinem Geburtstag alles Gute!

Herzlichen Glückwunsch!

Alles Gute zu deinem Geburtstag!

Wir sehen uns am ...

Ich hoffe, du hast einen schönen Tag.

Tschüs. / Mach's gut.

5 Wie feiern Sie Ihren Geburtstag? Erzählen Sie.

An diesem Tag mache ich immer ...

Ich lade ... ein.

Wir essen ... und trinken ...

Ich finde es schön, wenn ...

Ich freue mich, wenn ...

Ich bin glücklich, wenn ...

TIPP

Sie können auch einen kleinen Text schreiben und ihn mehrmals laut vorlesen. Danach versuchen Sie, frei zu sprechen.



12 Lernen

1 In der Schule

a Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie die Wörter mit Artikel.



1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____



5. _____ 6. _____ 7. _____ 8. _____

b Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|-----------------------|------------------------------------|
| 1. die Hausaufgaben | _____ a) mit den Freunden sprechen |
| 2. sich auf Prüfungen | _____ b) aufpassen |
| 3. Vokabeln | _____ c) machen |
| 4. im Unterricht | _____ d) lernen |
| 5. in den Pausen | _____ e) vorbereiten |



59

c Hören Sie und ergänzen Sie die Antworten in Stichpunkten.

- Schulzeit von ... bis? _____
- Lieblingsfach? _____
- Lehrer? _____
- Schule? _____
- schön? _____
- nicht schön? _____





d Lesen Sie die Fragen. Welche Antworten passen zu welcher Frage? Ordnen Sie zu.

1. Wann sind Sie zur Schule gegangen? _____
 2. Was war Ihr Lieblingsfach? _____
 3. Wie waren die Lehrer? _____
 4. Wie war die Schule? _____
 5. Was war schön? _____
 6. Was war nicht so schön? _____
- a) Die Schule war groß / klein / nur für Mädchen/Jungen / auf dem Land / im Zentrum / ...
- b) Ich musste viel lernen. / Wir hatten oft viele Hausaufgaben. / ...
- c) Viele Lehrer waren streng / nett / lustig ...
- d) Ich bin von ... bis ... zur Schule gegangen.
- e) Ich habe meine Freunde jeden Tag gesehen. / Wir hatten Spaß. / ...
- f) Mein Lieblingsfach war ...



e Und Sie? Hören Sie die Fragen aus Aufgabe 1d und antworten Sie.

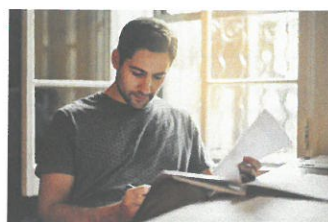
2 Lernen



a Hören Sie. Was lernen die Leute? Wann haben sie damit angefangen und wie lernen sie? Ergänzen Sie die Tabelle mit Stichpunkten.



1. Hannah



2. Lukas



3. Jakob

Was?

_____	_____	_____
_____	_____	_____

Wie und wann?

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____



b Und Sie? Ergänzen Sie die Sätze und lesen Sie laut.

1. Als ich _____ Jahre alt war, habe ich angefangen, _____ zu lernen.
2. Als ich noch in der Schule war, habe ich _____ gelernt.
3. Seit _____ lerne ich Deutsch.
4. Ich möchte gern _____ lernen.



3 P Etwas aushandeln. Sie möchten mit einem Freund / einer Freundin zusammen auf eine Prüfung lernen. Finden Sie einen Termin.

TIPP

Für diese Übung brauchen Sie einen Partner / eine Partnerin. Wenn Sie allein arbeiten, können Sie den Dialog schreiben und dann laut sprechen.

Samstag, 14. September	
7:00	
8:00	Fitnessstudio
9:00	
10:00	
11:00	Shopper: Hose kaufen!
12:00	
13:00	
14:00	Kaffee trinken mit Luisa
15:00	
16:00	Onkel Karl besuchen
17:00	
18:00	
19:00	
20:00	Restaurant „Zur Post“ mit Clara und Valentin
21:00	

Samstag, 15. September	
7:00	
8:00	
9:00	
10:00	Einkaufen und putzen
11:00	
12:00	
13:00	Oma besuchen
14:00	
15:00	Schwimmbad mit Paul
16:00	
17:00	
18:00	
19:00	
20:00	Kino, Kino!!!
21:00	

Können wir uns um ... treffen?

Hast du um ... Zeit?

Nein, tut mir leid, da muss ich ...

Nein, da bin ich mit ... verabredet. Wir wollen ...

Ja, das geht.

Okay, das machen wir.

Gut, dann treffen wir uns um ... und dann ...



4 Lerntipps.

a Was gehört zusammen? Schreiben Sie die Wörter.

[Sprache • Tisch • Regel • Raum • Heft • Buch • Kurs • Tipp]

- | | |
|---------------------------------|---------------------|
| 1. der Sprach <u>kurs</u> _____ | 5. der Lern_____ |
| 2. die Grammatik_____ | 6. der Schreib_____ |
| 3. das Wörter_____ | 7. der Kurs_____ |
| 4. das Vokabel_____ | 8. die Fremd_____ |

TIPP Komposita

Bei zusammengesetzten Wörtern bestimmt das letzte Wort den Artikel.

die Sprache + der Kurs → der Sprachkurs

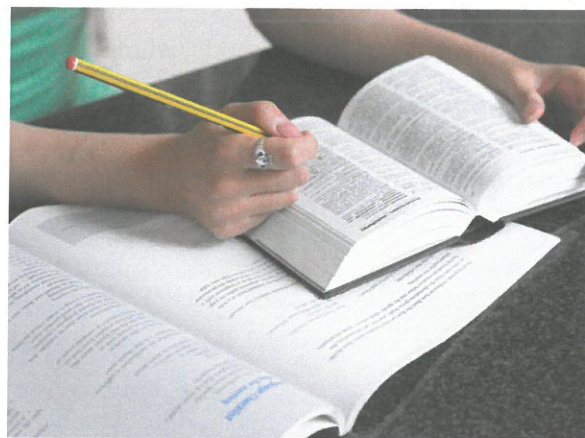


b Hören Sie die Lerntipps und ergänzen Sie die Sätze.



Sprachen lernen und üben

- Lernen Sie regelmäßig, am besten jeden _____.
- Ein ordentlicher Schreibtisch und ruhiges _____ helfen bei der Konzentration. Machen Sie Ihr _____ am besten aus!
- Machen Sie nach 45 Minuten eine kurze _____. Öffnen Sie das _____, bewegen Sie sich und essen Sie ein bisschen _____.
- Lernen Sie in kleinen _____.
- Schreiben und sprechen Sie neue _____.
- Schreiben Sie Post-its mit Wörtern und kleben Sie diese an Dinge in Ihrer _____.
- Lesen Sie viel: Zeitschriften, Bücher, Comics. Sie müssen nicht alles _____!
- Sehen Sie sich Filme und Serien in der _____ an.
- Lernen Sie mit anderen zusammen. Lernen in der _____ macht Spaß!
- Suchen Sie _____ zu Muttersprachlern und sprechen Sie so viel wie möglich in der Fremdsprache.



c Ein Freund / eine Freundin braucht Lerntipps. Helfen Sie ihm / ihr.

Du solltest ...

Ich ... Das ist gut!

Du könntest ...

13 Menschlich

1 Gefühle

a Welches Wort passt wo? Ordnen Sie zu.

[glücklich • traurig • wütend • nervös]



1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____

b Welche Wörter haben eine ähnliche Bedeutung? Finden Sie Paare und notieren Sie.

[glücklich • unglücklich • aufgeregt • wütend • froh • sauer • nervös • traurig]

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

c Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Ich bin glücklich, | ___ a) wenn mein Freund zu spät kommt. |
| 2. Ich bin traurig, | ___ b) wenn ich eine Prüfung habe. |
| 3. Ich bin wütend, | ___ c) wenn meine Freundin für lange Zeit wegfährt. |
| 4. Ich bin nervös, | ___ d) wenn ich Zeit mit meiner Familie verbringe. |



d Wann sind Sie glücklich, traurig, wütend oder nervös? Formulieren Sie Sätze.

[in den Urlaub fahren • eine schlechte Note bekommen • den Bus verpassen • meine Freunde treffen •
ein Referat halten • ein Geschenk bekommen • mein Handy verlieren • ein Fest organisieren • tanzen •
meine Katze / mein Hund sterben • Sport machen • etwas präsentieren • Musik hören • allein sein •
etwas vergessen • einen Ausflug machen ...]

Ich bin glücklich, wenn ...

Ich bin wütend, wenn ...

Ich bin traurig, wenn ...

Ich bin nervös, wenn ...

63 2 Emotionales Sprechen

a Hören Sie die Sätze. Welches Adjektiv passt? Kreuzen Sie an.

	glücklich	sauer	traurig	aufgeregt
Satz 1:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Satz 2:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Satz 3:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Satz 4:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Satz 5:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Satz 6:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Satz 7:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Satz 8:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



64 b Sprechen Sie die Sätze mit viel Gefühl.

- glücklich: 1. Ich freue mich so sehr auf das Wochenende.
2. Meine Freunde kommen alle zu meinem Geburtstagsfest.
- sauer: 3. Ich warte jetzt schon seit einer Stunde.
4. Warum hast du mich nicht angerufen?
- traurig: 5. Mein bester Freund zieht weg und dann sehen wir uns vielleicht noch einmal im Jahr.
6. Meine Katze ist weggelaufen. Hoffentlich kommt sie wieder.
- aufgeregt: 7. Morgen habe ich in der Firma eine Präsentation.
8. Hoffentlich funktioniert alles.

65 c Was sagen Sie, wenn jemand ...? Hören Sie die Sätze und sprechen Sie nach. Ordnen Sie dann zu. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. ... glücklich ist: _____ | 3. ... traurig ist: _____ |
| 2. ... sauer ist: _____ | 4. ... aufgeregt ist: _____ |
-
- | | | |
|-----------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| a) Mach dir keine Sorgen. | f) Reg dich nicht so auf. | k) Kann ich dir helfen? |
| b) Oh, das ist toll! | g) Das tut mir leid. | l) Was hast du denn? |
| c) Kopf hoch! | h) Du schaffst das sicher. | m) Jetzt beruhige dich erst mal. |
| d) Herzlichen Glückwunsch! | i) Das freut mich für dich! | n) Echt? Super! |
| e) Das ist doch nicht so schlimm. | j) Sei nicht traurig. | o) Jetzt entspann dich doch mal. |

65 d Hören Sie und antworten Sie mit passenden Sätzen aus Aufgabe 2c.



3 Wofür interessieren Sie sich?

a Fragen und Antworten. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|--|
| 1. Wofür interessieren Sie sich? | ___ a) Über das schlechte Wetter. |
| 2. Worauf freuen Sie sich? | ___ b) Wir sprechen oft über Politik. |
| 3. Worüber ärgern Sie sich? | ___ c) Auf meinen Geburtstag. |
| 4. Worüber sprechen Sie oft mit Freunden? | ___ d) Von einem schönen Urlaub am Meer. |
| 5. Wovon träumen Sie? | ___ e) Für Sprachen und andere Kulturen. |

b Hören Sie die Interviews und korrigieren Sie die Sätze.



66

Interview 1

- | | |
|---|-------------|
| 1. Linda Conti interessiert sich für Theater und Filme. | <u>Kino</u> |
| 2. Sie freut sich auf die Ferien. | _____ |
| 3. Sie ärgert sich manchmal über den Verkehr. | _____ |
| 4. Sie spricht mit Freunden oft über ihre Familie. | _____ |
| 5. Sie träumt von einem Haus in der Stadt. | _____ |



67

Interview 2

- | | |
|---|-------|
| 1. Marc Yilmaz interessiert sich für Politik. | _____ |
| 2. Er freut sich auf das Wochenende. | _____ |
| 3. Er ärgert sich oft über die Arbeit. | _____ |
| 4. Er spricht mit Freunden oft über Politik. | _____ |
| 5. Er träumt von einem schönen Auto. | _____ |



68

c Hören Sie die Fragen aus 3a und antworten Sie.

Ich interessiere mich für ...

Ich freue mich auf ...

Ich ärgere mich manchmal über ...

Ich spreche oft mit Freunden über ...

Ich träume von ...

TIPP Verben mit Präpositionen

Lernen Sie die Verben immer zusammen mit den Präpositionen und dem richtigen Kasus (Akkusativ oder Dativ). Am besten formulieren Sie Sätze und prägen sich diese ein, z. B.:
 sich freuen auf (+ Akk.) → Ich freue mich auf den Urlaub.



69

4 P

Sie hören fünf kurze Gespräche. Sie hören jeden Text einmal. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

1 Was hat der Mann gestern gemacht?

a



b



c



2 Wann fahren die Freunde in die Berge?

a



b

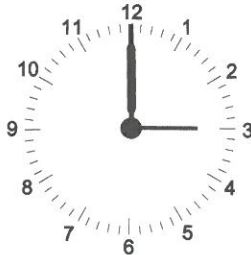


c

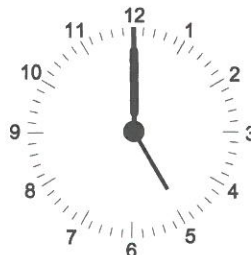


3 Wann beginnt das Geburtstagsfest?

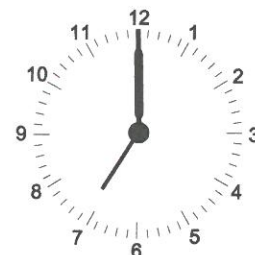
a



b



c



4 Was trinkt die Frau?

a



b



c



5 Wo treffen sich die Freunde?

a



b



c



14 Gesellschaft

1 Leben in der Gesellschaft

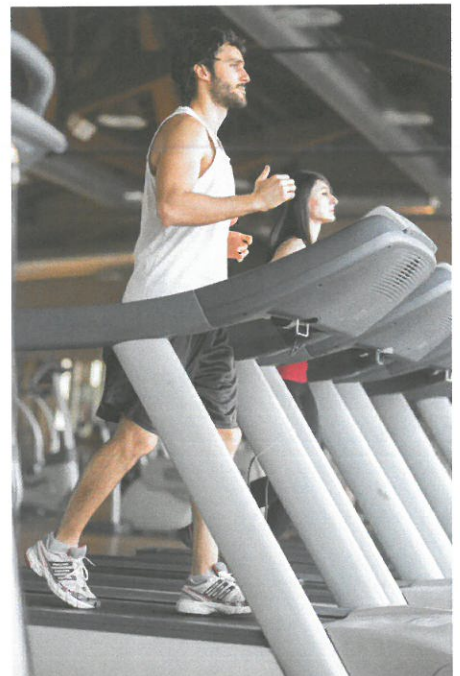
a Welche Wörter passen wo? Ordnen Sie zu.

die Universität • das Kino • das Kind • die Bank • der Schüler • der Nachbar • der Park • die Post •
das Geschäft • der Kindergarten • der Kollege • das Fitnessstudio • die Schule • die Freundin •
die Firma • die Familie • das Büro • der Student • die Chefin • das Restaurant • der Erwachsene •
das Theater • der Bahnhof

Menschen	Orte

b Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|-----------------------------------|-------------------|
| 1. in den Kindergarten | ___ a) arbeiten |
| 2. in der Schule | ___ b) machen |
| 3. eine Ausbildung | ___ c) überweisen |
| 4. in einer Firma | ___ d) helfen |
| 5. im Restaurant | ___ e) sehen |
| 6. im Fitnessstudio | ___ f) gehen |
| 7. in der Bank Geld | ___ g) essen |
| 8. in der Post Briefmarken | ___ h) kaufen |
| 9. im Kino einen Film | ___ i) sprechen |
| 10. sich mit Freunden | ___ j) lernen |
| 11. mit Kollegen | ___ k) trainieren |
| 12. den Nachbarn und Nachbarinnen | ___ l) treffen |





c Beschreiben Sie die Bilder und die Situationen. Die Wörter helfen.



die Schule die Schüler die Schülerinnen
der Lehrer lernen
der Unterricht ... aufpassen



die Straße sich verletzen
der Unfall helfen das Fahrrad
der Krankenwagen ... das Krankenhaus



die Freunde zusammen essen
Spaß haben der Park über alles sprechen
...



das Büro arbeiten
Stress haben die Kollegen
Geld verdienen
...

Auf dem Bild sieht man ...

Rechts/Links kann man ... sehen.

Man sieht, dass ...

Im Vordergrund/Hintergrund ...

Vielleicht ist das ...



2 Gespräche im Alltag

a Was passt wo? Schreiben Sie und hören Sie zur Kontrolle.

Tut mir leid, morgen bin ich schon verabredet. • Warum schickst du nicht eine Bewerbung? • Wann möchten Sie denn fahren? • Gut. Und wie ist Ihre IBAN? • Ja, gern. Dann füllen Sie bitte zuerst dieses Formular aus. • Gern. Für wie viele Personen? • Um 19:30. Aber zuerst kommt noch Werbung. • Guten Tag. Für einen Brief 70 Cent und für eine Postkarte 45 Cent.



Dialog 1

● Guten Tag. Was kostet eine Briefmarke?

○ _____



Dialog 2

● Guten Morgen, ich möchte mich hier in diesem Fitnessstudio anmelden.

○ _____



Dialog 3

● Hallo, ich möchte einen Tisch für heute Abend reservieren.

○ _____



Dialog 4

● Ich brauche eine Fahrkarte nach Berlin.

○ _____



Dialog 5

● Hallo, ich möchte meiner Familie in Südafrika Geld überweisen.

○ _____



Dialog 6

● Um wie viel Uhr beginnt der Film in Kino 1?

○ _____



Dialog 7

● Können wir uns morgen Abend treffen?

○ _____



Dialog 8

● Im Marketing ist eine Stelle frei.

○ _____



b Lesen Sie alle Dialoge laut.



c Schreiben Sie ähnliche Dialoge für Alltagssituationen und üben Sie sie.



3 Themen in der Gesellschaft. Lesen Sie die Karten und sagen Sie zu jeder Aussage Ihre Meinung.

Müll trennen ist
notwendig.

Durch soziale Netzwerke
kann man viele Leute
kennenlernen.

Kinder sollen schon
im Kindergarten
Fremdsprachen lernen.

Haustiere machen
glücklich.

Es ist praktisch,
im Internet Produkte
zu kaufen.

Die Arbeit ist nicht das
Wichtigste im Leben.

Ich bin der Meinung, dass ...

Ich denke / finde / glaube, dass ...



78 4 P Sie hören Aussagen zu einem Thema. Lesen Sie zunächst die Sätze a bis f. Sie haben dafür eine Minute Zeit. Entscheiden Sie dann beim Hören, welcher Satz zu welcher Aussage passt.

Nummer	Beispiel	1	2	3
Lösung	b			

- (a) Man kann durch das Internet auch viel lernen, z. B. mit Online-Kursen.
- (b) Man kann leicht alle wichtigen Informationen finden.
- (c) Mit persönlichen Daten sollte man aufpassen.
- (d) Viele Leute verbringen zu viel Zeit im Internet.
- (e) Durch das Internet kann man mit vielen Menschen in Kontakt bleiben.
- (f) Das Internet macht das Leben leichter.

15 Goethe-Zertifikat A2

Hören



79 Teil 1

Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal.

Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung (a), (b) oder (c).

1 Was machen die Freunde morgen?

- (a) In den Park gehen.
- (b) Ins Restaurant gehen.
- (c) Ins Schwimmbad gehen.

2 Wie wird das Wetter am Samstag?

- (a) Es regnet überall.
- (b) Im Norden regnet es.
- (c) Im Süden regnet es.

3 Wie soll man zum Bahnhof fahren?

- (a) Mit dem Bus Linie 3.
- (b) Mit der U-Bahn Linie 5.
- (c) Mit der Straßenbahn Linie 7.

4 Warum kann Daniel nicht kommen?

- (a) Er ist krank.
- (b) Er muss arbeiten.
- (c) Er besucht seine Familie.

5 Was schenken die Freundinnen Paulina zum Geburtstag?

- (a) Blumen.
- (b) Ein Buch.
- (c) Ein Konzertticket.



80 Teil 2

Sie hören ein Gespräch. Sie hören den Text einmal.

Was machen die Freunde?

Wählen Sie für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus: (a) bis (i).

Wählen Sie jeden Buchstaben nur einmal.

	Beispiel	6	7	8	9	10
Person	Pawel	Natascha	Carlos	Anne	Finn	Patrizia
Lösung	b					

(a)



(b)



(c)



(d)



(e)



(f)



(g)



(h)



(i)





81

Teil 3

Sie hören fünf kurze Gespräche. Sie hören jeden Text einmal.

Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung (a), (b) oder (c).

11 Was kauft die Frau?

(a)



(b)



(c)



12 Wie fährt Frau Müller nach Berlin?

(a)



(b)



(c)



13 Was fehlt für die Anmeldung?

(a)



(b)



(c)



14 Was hat Herr Schmidt in der Mittagspause gemacht?

(a)



(b)



(c)



15 Wo soll Frau Konietzny warten?

(a)



(b)



(c)





82

Teil 4

Sie hören ein Interview. Sie hören den Text zweimal.

Wählen Sie für die Aufgaben 16 bis 20 ☐ Ja oder ☐ Nein. Lesen Sie die Aufgaben.

Beispiel

0 Felix hat einen Sportwettbewerb gewonnen.



☐ Nein

16 Felix war schon als Kind im Sportverein.

☐ Ja

☐ Nein

17 Felix studiert jetzt Sport.

☐ Ja

☐ Nein

18 Er trainiert fünfmal pro Woche.

☐ Ja

☐ Nein

19 Er nimmt nächstes Jahr an einem internationalen Wettbewerb teil.

☐ Ja

☐ Nein

20 Er möchte auch noch andere Sportarten ausprobieren.

☐ Ja

☐ Nein

Goethe-Zertifikat A2: Sprechen

Teil 1

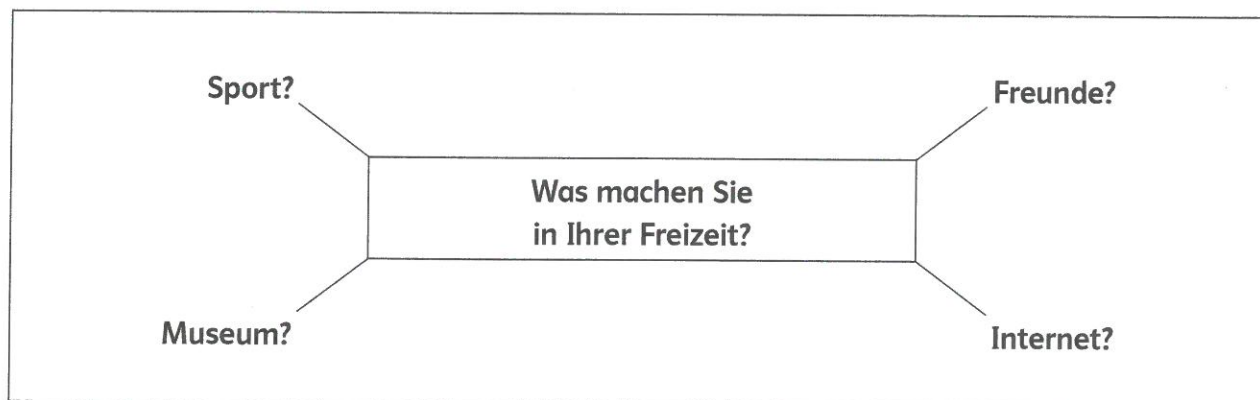
Sie bekommen vier Karten und stellen mit diesen Karten vier Fragen. Ihr Partner / Ihre Partnerin antwortet. Dann stellt Ihr Partner / Ihre Partnerin vier Fragen und Sie antworten.

Fragen zur Person	Fragen zur Person
Hobby?	Sprachen?
Fragen zur Person	Fragen zur Person
Alter?	Familie?

TIPP Diese Aufgabe üben Sie am besten mit einem Partner / einer Partnerin. Wenn Sie allein üben, nehmen Sie Ihre Fragen auf und antworten Sie dann.

Teil 2

Sie bekommen eine Karte und erzählen etwas über Ihr Leben.



TIPP Am Ende der Prüfung stellt der Prüfer Ihnen noch eine Frage.

Teil 3

Ihre Freunde Kati und Vincent heiraten. Sie möchten gemeinsam ein Geschenk kaufen.
Finden Sie einen Termin.

Samstag, 03. März	
7:00	
8:00	lange schlafen
9:00	
10:00	
11:00	Tennis-Kurs
12:00	
13:00	
14:00	Mittagessen bei Mama und Papa
15:00	
16:00	Onkel Karl besuchen
17:00	
18:00	
19:00	
20:00	Tina und Ben besuchen
21:00	

Samstag 03. März	
7:00	
8:00	
9:00	
10:00	Frühstück Café Flora mit Susanne
11:00	
12:00	
13:00	Tante Paula besuchen
14:00	
15:00	Fitness-Studio
16:00	
17:00	Einkaufen
18:00	
19:00	
20:00	Geburtstagsparty Anna 😊
21:00	

TIPP Für diese Übung brauchen Sie einen Partner / eine Partnerin. Wenn Sie allein arbeiten, können Sie den Dialog schreiben und dann laut sprechen.

16 Start Deutsch 2

Hören



83 Teil 1

Sie hören fünf Ansagen am Telefon.
Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.
Ergänzen Sie die Telefonnotizen.
Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel	1	2
Firma Mayr	Konzert-Karten	Clara treffen
Telefonnummer: <u>9823952</u>	Preis: _____	Wo? _____
3	4	5
Termin Dr. Kugler	Geburtstagsfest Kim	Auto abholen
Uhrzeit: _____	mitbringen: _____	Wann? _____



84 Teil 2

Sie hören fünf Informationen aus dem Radio.
Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.
Kreuzen Sie an: (a), (b) oder (c).
Sie hören jeden Text **einmal**.

Beispiel

0 Wann beginnt der Film?

- ☐ (a) Um 19 Uhr.
- ☒ (b) Um 21 Uhr.
- ☐ (c) Um 23 Uhr.

6 Wann findet das Kinderfest statt?

- ☐ (a) Heute.
- ☐ (b) Am Samstag.
- ☐ (c) Nächste Woche.

7 Wie soll man zu dem Fußballspiel kommen?

- ☐ (a) Mit dem Auto.
- ☐ (b) Mit dem Bus.
- ☐ (c) Mit dem Fahrrad.

8 Wie wird das Wetter morgen Nachmittag?

- ☐ (a) Es ist windig.
- ☐ (b) Es ist trocken.
- ☐ (c) Es regnet.

9 Was kann man gewinnen?

- ☐ (a) Ein Buch.
- ☐ (b) Geld.
- ☐ (c) Ein Spiel.

10 Was ist auf der Ringstraße?

- ☐ (a) Eine Baustelle.
- ☐ (b) Menschen.
- ☐ (c) Ein Unfall.



85

Teil 3

Sie hören ein Gespräch.

Zu diesem Gespräch gibt es fünf Aufgaben.

Ordnen Sie zu und notieren Sie den Buchstaben (zwei Informationen bei a bis h passen nicht).

Sie hören den Text **zweimal**.

Was machen die Personen am Wochenende?

0 **Beispiel:** Oma Lösung: **d** wandern

Wer?	0	11	12	13	14	15
	Oma	Bruder	Schwester	Vater	Mutter	Anne
Was?	d					

- ☐ a lesen
- ☐ b ins Kino gehen
- ☐ c lernen
- ☒ d wandern
- ☐ e arbeiten
- ☐ f ein Fußballspiel sehen
- ☐ g kochen
- ☐ h auf eine Party gehen

Start Deutsch 2: Sprechen

Teil 1: Sich vorstellen.

Name?	Sprachen?
Alter?	Beruf?
Land?	Hobby?
Wohnort?	

TIPP Sagen Sie zu jedem Stichwort etwas über sich. Jeweils ein Satz reicht.
Dieser Teil ist in der Prüfung immer gleich. Sie können das also gut vorher üben.

Teil 2: Ein Alltagsgespräch führen.

Thema: Freizeit	Thema: Freizeit
Was ...?	Wo ...?
Thema: Freizeit	Thema: Freizeit
Mit wem ...?	Wohin ...?
Thema: Freizeit	Thema: Freizeit
Wann ...?	Wie oft ...?
Thema: Freizeit	Thema: Freizeit
?	?

TIPP In der Prüfung bekommen Sie vier Karten und formulieren vier Fragen zu einem Thema. Ihr Partner / Ihre Partnerin antwortet und stellt seine/ihre Fragen. Eine Karte hat immer ein Fragezeichen. Dazu müssen Sie eine Frage frei formulieren.
Wenn Sie allein üben, formulieren Sie zu jeder Karte eine Frage und antworten Sie selbst.

Teil 3

TIPP Der Prüfungsteil Sprechen Teil 3 ist identisch mit dem Goethe-Zertifikat A2 Teil 3. Üben Sie auf Seite 66.



17 Deutsch-Test für Zuwanderer

Hören



Teil 1

Sie hören vier Ansagen. Zu jeder Ansage gibt es eine Aufgabe.
Welche Lösung (a, b oder c) passt am besten? Markieren Sie.

Beispiel

Was soll Frau Durusu tun?

a Ihre Tochter abholen.

☒ ☐ ☐

a b c

b Zum Arzt gehen.

c Den Kindergarten anrufen.

1 Wohin soll Herr Jones kommen?

a Zum Flughafen.

☐ ☐ ☐

a b c

b Zum Bahnhof.

c Ins Reisebüro.

2 Wann soll Herr Bartel sein Handy abholen?

a Heute Vormittag.

☐ ☐ ☐

a b c

b Heute Nachmittag.

c Heute Abend.

3 Was soll Frau Grönke machen?

a Bei der Versicherung anrufen.

☐ ☐ ☐

a b c

b Das Formular schicken.

c Zu der Versicherung kommen.

4 Was soll Frau Conti machen?

a Zur Bank gehen.

☐ ☐ ☐

a b c

b Die Rechnung bezahlen.

c Den Vertrag unterschreiben.

TIPP In der Prüfung werden die Lösungen für die Aufgaben 1 – 4 auf einem Antwortbogen markiert.

Teil 2

TIPP Der Prüfungsteil Hören Teil 2 ist identisch mit dem Prüfungsteil Start Deutsch A2 Hören Teil 2. Üben Sie auf Seite 67.



87 Teil 3

Sie hören vier Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es zwei Aufgaben.

Entscheiden Sie bei jedem Gespräch, ob die Aussage dazu richtig oder falsch ist und welche Antwort (a, b oder c) am besten passt. Markieren Sie.

Beispiel

Frau Petersen und Frau Lüttke sind Nachbarinnen.



richtig



falsch

Was soll Frau Lüttke machen?

a Die Blumen gießen.



a

b

c

b Den Briefkasten leeren.

c Den Hund füttern.



richtig



falsch

10 Frau Bauer und Herr Brandt sind Freunde.

11 Was soll Herr Brandt machen?

a Einen Bericht schreiben.



a

b

c

b Eine E-Mail schicken.

c Einen Termin vereinbaren.



richtig



falsch

12 Herr Cortulus ist in der Apotheke.

13 Für wen kauft er Medikamente?

a Für sich selbst.



a

b

c

b Für seine Frau.

c Für sein Kind.



richtig



falsch

14 Marie spricht mit ihrem Mann.

15 Was soll Marie mitbringen?

a Einen Kuchen.



a

b

c

b Einen Salat.

c Ein Geschenk.



richtig



falsch

16 Herr Mayer ist im Reisebüro.

17 Was will er machen?

a Ein Hotel buchen.



a

b

c

b Einen Flug buchen.

c Eine Busreise buchen.

TIPP In der Prüfung werden die Lösungen für die Aufgaben 10 – 17 auf einem Antwortbogen markiert.



88

Teil 4

Sie hören Aussagen zu einem Thema. Welcher der Sätze a-f passt zu den Aussagen 1-3?

Markieren Sie Ihre Lösungen.

Lesen Sie jetzt die Sätze a-f. Dazu haben Sie eine Minute Zeit.

Danach hören Sie die Aussagen.

Beispiel

☐ ☒ ☐ ☐ ☐ ☐

☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f

18 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
a b c d e f

19 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
a b c d e f

20 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
a b c d e f

- a Wer gesund bleiben will, muss sich bewegen.
- ☒ b Stress ist ganz schlecht für die Gesundheit.
- c Man muss viel Obst und Gemüse essen.
- d Es ist wichtig, genug zu schlafen.
- e Auch der Kopf muss fit bleiben.
- f Man muss nicht bei jeder Kleinigkeit zum Arzt gehen.

Deutsch-Test für Zuwanderer: Sprechen

Teil 1: Über sich sprechen

TIPP Der Prüfungsteil Sprechen Teil 1 ist identisch mit dem Start Deutsch A2 Teil 1. Üben Sie auf Seite 69. Beim DTZ gibt es die Stichwörter Geburtsort und Familie und nicht die Stichwörter Alter, Land und Hobby

Teil 2: Über Erfahrungen sprechen

Das sagt der Prüfer oder die Prüferin:

Teil 2 A

Sie haben in einer Zeitschrift ein Foto gefunden. Berichten Sie Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihrem Gesprächspartner kurz:

Was sehen Sie auf dem Foto?

Was für eine Situation zeigt dieses Bild?

Teil 2 B

Unterhalten Sie sich jetzt über das Thema „Handy“. Erzählen Sie etwas über sich. Wie finden Sie Handys?

Mögliche Prüferfragen

Haben Sie ein Handy? Warum? / Warum nicht?

Wozu benutzen Sie Ihr Handy?

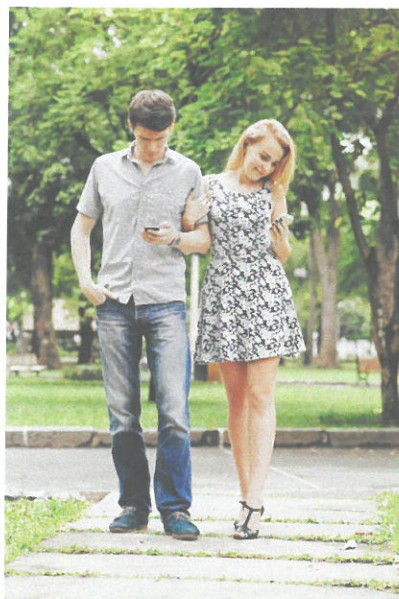
Wann schalten Sie Ihr Handy aus?

Ab welchem Alter sollten Kinder ein Handy haben?

Teilnehmer A



Teilnehmer B



TIPP In der Prüfung arbeiten Sie zu zweit. Jeder bekommt ein Foto, die Fragen sind identisch. Wenn Sie jetzt allein arbeiten, können Sie über beide Fotos sprechen und die Fragen beantworten.

Teil 3: Gemeinsam etwas planen**Situation:**

Sie möchten zusammen am Wochenende einen Ausflug machen. Auch die Familie und Freunde sollen mitkommen.

Aufgabe:

Planen Sie gemeinsam, was Sie tun möchten. Hier sind einige Notizen:

Wohin?

Wie fahren?

Schlechtes Wetter?

Essen?

Kinder?

...?

TIPP

Diese Aufgabe üben Sie am besten zu zweit. Wenn Sie keinen Partner / keine Partnerin haben, dann berichten Sie allein über Ihre Planung.

18 Lösungen

A Hören und Sprechen A2

1 Ich und mein Alltag

1a 1 e/g - 2 a/d - 3 b/h - 4 c/f

1b Hannah Carlsen:

Geburtstag: 20.10., Wohnort: Bremen, Beruf: Lehrerin
Hobby: Schwimmen, Reisen

Leon Winkler:

Geburtstag: 6.10., Wohnort: Hamburg, Beruf: Verkäufer
Hobby: Fahrrad fahren, Schwimmen, Lesen

1c 1d - 2a - 3b - 4c

2b Alter: Ich bin ... Jahre alt.

Land/Geburtsort: Ich komme aus ... Mein Geburtsort ist ...
Ich bin in ... geboren.

Familie: Ich bin (nicht) verheiratet. Ich habe ... Kinder. Ich
habe ... Geschwister.

Sprachen: Ich spreche ...

3b Lina

von Montag bis Freitag: arbeiten, einkaufen, kochen, Wäsche
waschen

am Wochenende: Freunde treffen, Familie besuchen

Nico

von Montag bis Freitag: arbeiten, einen Sprachkurs besuchen,
Freunde treffen

am Wochenende: die Wohnung putzen, einkaufen, Sport
machen

4a 1. Salat, 2. 220 Euro, 3. 60092841, 4. Bahnhof, 5. Donnerstag-
nachmittag

4b ● Hier ist Nico. Hast du am Donnerstag Zeit?

☐ Am Donnerstag muss ich arbeiten.

☒ Und am Freitag?

☐ Am Freitag habe ich Zeit.

☒ Super! Gehen wir ins Kino?

☐ Ja, gerne! Wann treffen wir uns?

☒ Um 19 Uhr? Der Film beginnt um 20 Uhr.

☐ 19 Uhr passt gut.

4d 1. guten Tag, 2. Name, 3. Termin, 4. Freitag, 5. Tut mir leid.
6. 14 Uhr, 7. Vielen Dank, 8. Auf Wiederhören

2 Wohnorte

1a 1. gehen, 2. spazieren gehen, 3. kennen/besuchen, 4. suchen/
mieten, 5. besuchen, 6. mieten/suchen, 7. fahren, 8. einkaufen,
9. bauen/mieten, 10. essen

1b In der Stadt: 1., 4., 6., 7., 9., 12., 13.

Auf dem Land: 2., 3., 5., 8., 10., 11., 14.

2a 1. die, 2. das, 3. das, 4. das, 5. das, 6. der, 7. der, 8. die, 9. das,
10. das, 11. die, 12. der, 13. das, 14. die, 15. der

2b 1. d/f - 2. b/h - 3. a/g - 4. c/e

3a 1. Universität, 2. Kreuzung, 3. Bahnhof, 4. Haltestelle,
5. Straßenbahn, 6. Ampel, 7. Seite

4 1a - 2a - 3b - 4b - 5b

3 Medienwelt

1b 2. speichern, 3. drucken, 4. surft, 5. blogge, 6. googeln,
7. chatten, 8. maile

2c 1. arbeiten, spielen; 2. chatten, Filme herunterladen, 3. Dinge
bestellen, E-Mails schreiben

4a 1c - 2d - 3a - 4f - 5b - 6e

4c 2. Ich lese E-Books lieber als gedruckte Bücher. / Ich lese
gedruckte Bücher lieber als E-Books. 3. Mein Handy ist für
mich wichtiger als mein Fernseher. / Mein Fernseher ist für
mich wichtiger als mein Handy. 4. Mein neues Handy gefällt
mir besser als mein altes Handy. / Mein altes Handy gefällt
mir besser als mein neues Handy. 5. Ich lese Zeitung häufiger
als Nachrichten im Internet. / Ich lese Nachrichten im
Internet häufiger als Zeitung. 6. Ich sehe Spielfilme lieber als
Dokumentarfilme. / Ich sehe Dokumentarfilme lieber als
Spielfilme.

5 1c - 2a - 3a - 4b

4 Freunde und Freizeit

1a 1. lesen, 2. gehen, 3. hören, 4. fahren, 5. sehen, 6. machen,
7. spielen, 8. singen, 9. machen, 10. essen

1b Zwei Leute fahren Fahrrad. Ein Mädchen hört Musik. Zwei
Leute machen einen Spaziergang. Die Kinder essen ein Eis.
Eine Frau liest ein Buch. Zwei Jungen spielen Fußball. Ein
Mädchen schläft. Zwei Leute singen ein Lied.

2 Phillip: Kino, Museum

Lena: Picknick im Park, Schwimmbad

Entscheidung: zu Hause bleiben und kochen

4a ☺ Wirklich toll! Sehr schön. Echt super!

☺ Es geht. Ganz gut. Nicht schlecht.

☹ Ziemlich langweilig. Überhaupt nicht gut. Schrecklich.

5 1a - 2c - 3b - 4c - 5b

6 1. pünktlich, 2. sportlich, 3. ehrlich, 4. zuverlässig, 5. klug,
6. lustig, 7. nett, 8. tolerant

7a 2. Ich gehe am Sonntag ins Kino. 3. Wir fahren jetzt in den
Park. 4. Lisa ist heute auf dem Sportfest.

5 Kleidung kaufen

1a 1. der Rock, 2. die Stiefel, 3. die Jacke, 4. die Sonnenbrille, 5. die
Bluse, 6. das Hemd, 7. die Hose, 8. die Schuhe, 9. der Pullover,
10. die Tasche

1b 1. helfen, 2. Hose, 3. finden, 4. probieren, 5. rechts

1c 1c - 2a - 3d - 4e - 5b

2a A Ja, aber er ist zu groß.

B Ja, aber sie ist zu klein.

C Ja, aber er ist zu lang.

D Ja, aber sie ist zu kurz.

2b 2. ☺, 3. ☺, 4. ☺, 5. ☹, 6. ☹, 7. ☺, 8. ☺, 9. ☹, 10. ☹

3c 2. 8,99, 3. 185, 4. 34,90, 5. 25,50, 6. 66

3e Dialog 1: b, Dialog 2: a, Dialog 3: 2, Dialog 4: b

4a 1d - 2g - 3a - 4i - 5h

6 Im Urlaub

1 1. schwimmen, 2. lesen, 3. schlafen, 4. wandern, 5. sich ausruhen, 6. Eis essen, 7. Sport machen, 8. Fahrrad fahren

3 Mann:
Wo: am Strand im Süden
Was: lesen, Sport machen, spazieren gehen

Frau:
Wo: in einer Stadt
Was: Sehenswürdigkeiten besichtigen, ins Museum gehen, neue Restaurants probieren

5a 1. Guten Morgen, 2. Frühstücksraum, 3. Natürlich, 4. Tür, 5. wissen, 6. essen, 7. Straße, 8. Restaurant, 9. Tisch, 10. nett

5b 2. Ich würde gern wissen, ob es noch Karten für das Konzert im Park gibt. 3. Darf ich fragen, wie viel das Zimmer in der Hauptsaison kostet? 4. Ich möchte gern wissen, wo ich ein Fahrrad leihen kann. 5. Ich wollte Sie fragen, ob ich in meinem Zimmer frühstücken kann.

6a 1d - 2f - 3e - 4a - 5c - 6b - 7g

6b 1h - 2f - 3a - 4e - 5d

7 In der Natur

1a 1. der Wald, 2. der Strand, 3. der Berg, 4. der Fluss, 5. der Baum, 6. der Park, 7. das Meer, 8. der See

1b 1. richtig, 2. falsch, 3. falsch, 4. richtig, 5. richtig, 6. falsch

2a 1c - 2d - 3e - 4b - 5a

2b Mann:
mit dem Fahrrad oder mit der U-Bahn fahren, Bio-Produkte kaufen

Frau:
Müll trennen, Energie sparen (Geräte ausschalten)

4a

Samstag, 8. Mai	
7:00	
8:00	
9:00	mit Maria joggen
10:00	frühstücken im Café Mozart
11:00	
12:00	
13:00	Mittagessen bei Eltern
14:00	lernen
15:00	lernen
16:00	lernen
17:00	
18:00	
19:00	
20:00	Geburtstagsfeier bei Tim
21:00	

4b am Samstag

8 Bei der Arbeit

1a

K			M	U	S	I	K	E	R	I	N
E		P									
L	J	O	U	R	N	A	L	I	S	T	
L		L					E				
N		I					H				
E		Z					R				
R		I		M	O	D	E	L			Ä
		S					R				R
		T	E	C	H	N	I	K	E	R	Z
		I					N				T
H	A	N	D	W	E	R	K	E	R		I
K	Ö	C	H	I	N						N

Waagerecht (→):

die Musikerin - der Journalist - das Model - der Techniker - der Handwerker - die Köchin

Senkrecht (↓):

der Kellner - die Polizistin - die Lehrerin - die Ärztin

1b 2f - 3d - 4g - 5b - 6a - 7e - 8c

2a Frau:

1. Architektin
2. großes Architekturbüro in Frankfurt
3. 9-17 Uhr, oft länger und auch am Wochenende
4. Häuser planen, Kunden beraten, Baustellen besuchen

Mann:

1. Arzt
2. Universitätskrankenhaus in Köln
3. immer verschieden, auch nachts und am Wochenende
4. Patienten untersuchen und beraten, operieren

2b 1. Ich bin ... von Beruf.
2. Ich arbeite bei ... / in ...
3. Ich arbeite von ... bis ...
4. Zu meinen Aufgaben gehört ...

3a 1. die Kaffeemaschine, 2. das Telefon, 3. der Drucker, 4. der Ordner, 5. der Kopierer, 6. der Computer

3b 1b - 2d - 3c - 4a - 5e

4 1a - 2c - 3b - 4b - 5a

9 Kommunikation

1a 2. sprechen, 3. berichten, 4. erzählen, 5. telefonieren, 6. anrufen, 7. diskutieren, 8. mailen

1e 2. Paul hat mit seinen Kollegen gesprochen. 3. Maria hat mit ihren Freunden über Politik gesprochen. 4. Felix hat sich mit seiner Frau gestritten. 5. Luis hat seine Schwester angerufen. 6. Herr Rossi hat von seinem Urlaub berichtet. 7. Lola und Tim haben über ein neues Projekt geredet. 8. Frau Papadakis hat von ihrer Arbeit erzählt.

2a Dialog 1: 1. Name, 2. sprechen, 3. Büro, 4. vereinbaren, 5. Auf Wiederhören. 6. verschieben, 7. Problem 8. verbinden, 9. Danke

2c 1. vereinbaren, 2. verschieben

3 1. richtig, 2. b
3. falsch, 4. b
5. richtig, 6. c
7. falsch, 8. b

10 Gesund leben

1c 1c – 2d – 3a – 4b

1d Person/Text 1: Satz 2, 6
Person/Text 2: Satz 4, 7
Person/Text 3: Satz 1, 3
Person/Text 4: Satz 5, 8

2a Samstag:

8:30: auf dem Markt einkaufen

10:00: Schwimmen mit Tina

19:00: Freunde kommen zum Essen

Sonntag:

9:00: Joggen mit Mona

14:00: Fitnessstudio mit Alex, Spazieren gehen

3a 1. gehen, 2. machen, 3. gehen, 4. spielen, 5. gehen, 6. machen, 7. gehen, 8. spielen, 9. machen, 10. spielen

3c 1b, 2c, 3a

4a 1. Schlafen, Zeit, 2. Gemüse, 3. Spaziergang, 4. Wasser, 5. Sport, 6. Stress, 7. Zahnarzt, 8. Fleisch, Fisch, 9. Fahrrad, Fuß, 10. Freunde

11 Wir feiern

1a 1. Geburtstag, 2. Silvester, 3. Hochzeit

1b 1. die Torte, die Kerze, die Gäste, 2. der Luftballon, der Anzug, das Kleid, 3. das Brautpaar, die Gäste, die Braut, die Blumen, das Kleid, der Anzug

2a Hannah

Geburtstag am 2. August

Wie feiern? mit Freunden einen Ausflug an den See machen
Wunsch? Buch

Justus

Geburtstag am 15. November

Wie feiern? großes Fest

Wunsch? weiß er noch nicht

2c 2. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! 3. Ich gratuliere dir ganz herzlich! 4. Ich wünsche dir alles Gute!

3 1. Ja, 2. Ja, 3. Nein, 4. Nein, 5. Ja

4a 1d – 2a – 3e – 4b – 5c

4b 2. die Vorbereitung, 3. die Einladung, 4. das Geschenk, 5. die Feier

4c Sina:

am 19.06. Geburtstag

Party am 22.06.

Grillparty bei Jakob:

Sonntag

Mitbringen: Salat

Pia anrufen!

12 Lernen

1a 1. die Lehrerin, 2. die Tafel, 3. der Stift/der Kuli/der Kugelschreiber, 4. das Heft, 5. das Buch, 6. der Bleistift, 7. der Computer, 8. das Papier / das Blatt

1b 1c, 2e, 3d, 4b, 5a

1c Schulzeit von ... bis: 2000 – 2012, Lieblingsfach: Mathe, Lehrer: nett, ein paar streng, Schule: groß, viel Platz, viele Sportplätze, moderner Computerraum, schön: Freunde jeden Tag gesehen, lustig, nicht schön: viel lernen, schlechte Noten

1d 1d, 2f, 3c, 4a, 5e, 6b

2a 1. Hannah: Was? Klavier spielen, Wie und Wann? einmal pro Woche Musikschule Unterricht, jeden Tag zu Hause üben

2. Lukas: Was? Italienisch, Wie und Wann? zweimal pro Woche Sprachkurs, zu Hause Wörter lernen und Übungen machen, in Italien viel sprechen

3. Jakob: Was? Tennis spielen, Wie und Wann? Kurs in Sommerferien, seit fünf Jahren im Verein

4a 2. die Grammatikregel, 3. das Wörterbuch, 4. das Vokabelheft, 5. der Lerntipp, 6. der Schreibtisch, 7. der Kursraum, 8. die Fremdsprache

4b 1. Tag, 2. Zimmer, Handy, 3. Pause, Fenster, Obst, 4. Portionen, 5. Wörter, 6. Wohnung, 7. verstehen, 8. Sprache, 9. Gruppe, 10. Kontakt

13 Menschlich

1a 1. wütend, 2. glücklich, 3. nervös, 4. traurig

1b glücklich – froh, unglücklich – traurig, aufgeregt – nervös, wütend – sauer

1c 1d, 2c, 3a, 4b

2a Satz 1: aufgeregt, Satz 2: sauer, Satz 3: glücklich, Satz 4: traurig, Satz 5: sauer, Satz 6: glücklich, Satz 7: aufgeregt, Satz 8: traurig

2c 1: b, d, i, n, 2: e, f, k, l, m, o, 3: c, e, g, j, k, l, m, 4: a, h, k, m, o

3a 1e, 2c, 3a, 4b, 5d

3b Interview 1: 2. Sie freut sich auf das Wochenende. 3. Sie ärgert sich manchmal über ihre Familie. 4. Sie spricht mit Freunden oft über ihre Arbeit. 5. Sie träumt von einer schönen Wohnung in der Stadt.

Interview 2: 1. Marc Yilmaz interessiert sich für Bücher
2. Er freut sich auf morgen. 3. Er ärgert sich oft über die Politik. 4. Er spricht mit Freunden oft über Fußball.
5. Er träumt von einem schönen Fahrrad.

4 1c, 2b, 3a, 4b, 5a

14 Gesellschaft

1a Menschen: das Kind, der Schüler, der Nachbar, der Kollege, die Freundin, die Familie, der Student, die Chefin, der Erwachsene

Orte: die Universität, das Kino, die Bank, der Park, die Post, das Geschäft, der Kindergarten, das Fitnessstudio, die Schule, die Firma, das Büro, das Restaurant, das Theater, der Bahnhof

1b 1f – 2j – 3b – 4a – 5g – 6k – 7c – 8h – 9e – 10l – 11i – 12d

2a Dialog 1: Guten Tag. Für einen Brief 70 Cent und für eine Postkarte 45 Cent.

Dialog 2: Ja, gern. Dann füllen Sie bitte zuerst dieses Formular aus.

Dialog 3: Gern. Für wie viele Personen?

Dialog 4: Wann möchten Sie denn fahren?

Dialog 5: Gut. Und wie ist Ihre IBAN?
 Dialog 6: Um 19:30. Aber zuerst kommt noch Werbung.
 Dialog 7: Tut mir leid, morgen bin ich schon verabredet.
 Dialog 8: Warum schickst du nicht eine Bewerbung?

4 1e – 2c – 3d

B Prüfungstraining

15 Goethe-Zertifikat A2

Hören

Teil 1: 1b, 2c, 3b, 4a, 5c

Teil 2: 6c, 7a, 8e, 9g, 10f

Teil 3: 11b, 12c, 13b, 14b, 15c

Teil 4: 16 Nein, 17 Nein, 18 Ja, 19 Nein, 20 Ja

Sprechen

Teil 1:

Hilfe/Beispiel: Welche Hobbys ...? Was machen Sie ...? – Ich ...
 gern. Meine Hobbys sind ...
 Welche Sprachen ...? – Ich spreche ... Meine Muttersprache ist ...
 Wie alt ...? – Ich bin ...
 Haben Sie ...? Sind Sie verheiratet? – Nein, ich habe keine
 Kinder. Ja, ich bin ...

Teil 2:

Hilfe/Beispiel: Ich mache normalerweise ... – Ich mag nicht so
 gern ...
 Am Wochenende ... – Ich ... oft/manchmal ...
 Ich liebe/ mag ...
 Ich verbringe viel Zeit mit ...

Teil 3:

Hilfe/Beispiel: Können wir uns um ... treffen? – Nein, tut mir
 leid, da muss ich ...

Hast du um ... Zeit? – Nein, da bin ich mit ... verabredet. Wir
 wollen ...
 Und um ...? Geht das? – Ja, das geht.

16 Start Deutsch 2

Hören

Teil 1: 1 28 Euro, 2 vor der Kirche, 3 9 Uhr, 4 Kuchen,
 5 am Donnerstag

Teil 2: 6b, 7b, 8c, 9b, 10c

Teil 3: 11f, 12h, 13b, 14e, 15a

Sprechen

Teil 1:

Hilfe/Beispiel: Ich heiße ... / Mein Name ist ...; Ich bin ... Jahre
 alt. Ich komme aus ...; Ich wohne in ...; Ich spreche ... und ein
 bisschen ...; Ich bin ... von Beruf. Meine Hobbys sind ... / Ich ...
 gern.

17 Deutsch-Test für Zuwanderer

Hören

Teil 1: 1c, 2b, 3a, 4b

Teil 3: 10 falsch, 11b, 12 richtig, 13c, 14 falsch, 15b, 16 richtig, 17a

Teil 4: 18e, 19f, 20a

Sprechen

Teil 2:

Hilfe/Beispiel: Auf dem Foto ist ... / sieht man ...; Ich denke/
 glaube, ...; Wenn ich ..., dann ...

Teil 3:

Hilfe/Beispiel: Wir müssen ... / Wir können ...; Wir könnten
 auch ...; Wir dürfen nicht vergessen, dass ...; ... Wie findest du
 das? ... Bist du einverstanden? Ist es für dich in Ordnung,
 wenn wir ...

Bildquellenverzeichnis

Fotolia.com, New York: 13.2 (fizkes); Getty Images, München: 8.1, 59.3 (Uwe Krejci); 8.2, 62.9 (Plume Creative); 12 (Hinterhaus Productions);
 16, 59.5 (JGI/Jamie Grill); 23.1, 25.2 (NYS444); 23.2 (dejan Jekic); 23.4 (Suljo); 25.1 (rrocio); 25.4 (ET-ARTWORKS); 25.7 (Taek-sang Jeong);
 25.8 (4x6); 28 (MATJAZ SLANIC); 34 (Jose Luis Pelaez Inc); 35.5 (ilbusca); 36.1 (benimage); 36.2, 36.14 (Nenov); 36.4 (djmilic); 44.1 (RUNSTUDIO);
 44.2 (monkeybusinessimages); 45.1 (Guido Mieth); 45.2, 47.2, 51.3 (PeopleImages); 46.2 (filadendron); 47.1 (Xsandra); 50.1 (Photodisc);
 50.2 (MLiberra); 50.4 (kimura); 50.5 (WestLight); 50.9 (ogolne); 51.1 (damircudic); 51.2 (Cecilie_Arcurs); 53, 57.2, 62.4 (Image Source);
 54.1 (RapidEye); 54.2 (Peatheegee Inc); 54.3 (AntonioGuillem); 54.4 (sam thomas); 55 (kolotuschenko); 57.1 (Bobex-73); 57.3 (Steven Errico);
 57.10 (gresei); 57.11 (Jorg Greuel); 57.12 (Kathrin Ziegler); 57.13 (ewg3D); 58 (Minerva Studio); 59.1 (skynesher); 59.2 (KatarzynaBialasiewicz);
 62.1 (dstephens); 62.2 (Image Source); 62.3 (AdamMajor); 62.6 (Jekaterina Nikitina); 62.7 (krblokhin); 62.8 (aldomurillo); 63.1 (NYS444);
 63.2 (khvost); 63.3 (nikitabuida); 63.7 (imagestock); 63.8 (itaesem); 63.9 (BaderElbert); 63.9 (Dimitri Otis); 63.10 (undefined undefined);
 63.13 (cenkaman); 63.14 (ironstuff); 73.1 (alvarez); 73.2 (DragonImages); iStockphoto, Calgary, Alberta: 33 (Anna Bryukhanova);
 42.2 (monkeybusinessimages); Shutterstock, New York: 6.1, 36.7 (racorn); 6.2 (Ollly); 10.1, 37.11 (Jorg Hackemann); 10.2 (Petar Paunchev);
 11.1 (mimagephotography); 11.2 (leungchopan); 11.3, 11.4 (Daniel M Ernst); 13.1, 17.1, 19, 20.2 (wavebreakmedia); 14 (GaudiLab);
 15.1, 35.2 (Goodluz); 15.2 (MaxFrost); 15.3 (Paul Michael Hughes); 17.2, 46.1 (Pressmaster); 17.3 (Rido); 20.1 (ARENA Creative); 22.1 (Vlad Teodor);
 22.2 (Wayne0216); 23.3 (Vlad Teodor); 25.3 (Elnur); 25.5 (tale); 25.6 (Brooke Becker); 25.9 (Serggod); 25.10 (Petr Vaclavek); 26.1 (MJTH);
 26.2 (PaintDoor); 26.3 (BlueOrange Studio); 26.4 (Matusciac Alexandru); 26.5 (Kuzma); 29.1 (Iakov Filimonov); 29.2 (Dmitry Kalinovskiy);
 30.1 (Tom Tom); 30.2 (Henner Damke); 30.3 (Zyankarlo); 30.4 (wims-eye-d); 30.5 (Dariush M); 30.6 (WDG Photo); 30.7 (Iakov Kalinin);
 30.8 (Michael Thaler); 31.1 (pkchai); 31.2 (michaeljung); 35.1 (Dubova); 36.3, 36.13, 37.7 (Bohbeh); 36.5 (Maksym Bondarchuk);
 36.6, 37.9 (ArchMan); 36.8 (Bartkowski); 36.9, 50.8 (Nuttapong); 36.10 (L Barnwell); 36.11 (Maksym Bondarchuk); 36.12 (stoonn);
 37.1, 48 (Africa Studio); 37.2 (Nattika); 37.3 (Lotus_studio); 37.4, 37.5, 37.6 (WilleeCole Photography); 37.8 (Peter Gudella); 37.8 (Peter Gudella);
 37.10 (MO_SES Premium); 37.12 (Rawpixel.com); 37.13 (fiphoto); 37.14 (zhu difeng); 37.15, 63.12 (Baloncici); 38.1, 38.4 (Monkey Business
 Images); 38.2 (Photographie.eu); 38.3 (William Perugini); 42.1 (Fotokostic); 42.3 (StockLite); 42.4 (vgstudio); 43 (Maridav); 46.3 (Halfpoint);
 50.3 (Scanrail1); 50.6 (Ruslan Ivantsov); 50.7 (ArchMan); 57.4 (Roman Sotola); 57.5, 57.6, 57.7 (WilleeCole Photography); 57.8 (Africa Studio);
 57.9 (Mariyana M); 62.5 (Monkey Business Images); 63.4, 63.5, 63.6 (microvector); 63.11 (kosmos111)

19 Übersicht Prüfungsaufgaben

Kapitel 1 – 14

Goethe-Zertifikat A2

Hören	Sprechen
Teil 1: Seite 13 – Aufgabe 4	Teil 1: Seite 7 – Aufgabe 2a, 2c
Teil 2: Seite 25 – Aufgabe 4a	Teil 2: Seite 15 – Aufgabe 3
Teil 3: Seite 37 – Aufgabe 4 Seite 57 – Aufgabe 4	Teil 3: Seite 32 – Aufgabe 3b Seite 52 – Aufgabe 3
Teil 4: Seite 48 – Aufgabe 3	

Start Deutsch 2

Hören	Sprechen
Teil 1: Seite 9 – Aufgabe 4a	Teil 1: Seite 7 – Aufgabe 2a, 2c
Teil 2: Seite 20 – Aufgabe 5	Teil 2: Seite 27 – Aufgabe 4
Teil 3: Seite 29 – Aufgabe 6b	Teil 3: Seite 32 – Aufgabe 3b Seite 52 – Aufgabe 3

Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ)

Hören	Sprechen
Teil 1: Seite 17 – Aufgabe 5a	Teil 1: Seite 7 – Aufgabe 2a, 2c
Teil 2: Seite 20 – Aufgabe 5	Teil 2: Seite 13 – Aufgabe 5
Teil 3: Seite 41 – Aufgabe 3	Teil 3: Seite 19 – Aufgabe 3
Teil 4: Seite 61 – Aufgabe 4	

Kapitel 15 – 17 (Prüfungstraining)

Goethe-Zertifikat A2

Hören: Seite 62 – 64	Sprechen: Seite 65 – 66
-----------------------------	--------------------------------

Start Deutsch 2

Hören: Seite 67 – 68	Sprechen: Seite 69
-----------------------------	---------------------------

Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ)

Hören: Seite 70 – 72	Sprechen: Seite 73 – 74
-----------------------------	--------------------------------

DEUTSCH INTENSIV

Übungsbuch zum intensiven Training von Hören und Sprechen auf Niveau A2 – für DaF-Selbstlerner oder kursbegleitend

- ✓ Alltagsrelevante Themen wie Alltag, Medien, Urlaub, Natur, Gesellschaft etc.
- ✓ Abwechslungsreiche Aufgaben zum Hören, Sprechen und Nachsprechen
- ✓ Hinweise und Übungen zur korrekten Aussprache, zur Betonung und zur Satzmelodie
- ✓ Mit Lösungsschlüssel und Lösungshinweisen
- ✓ **Neu:** Prüfungstraining zur Vorbereitung auf relevante Prüfungsformate

Finden Sie weitere Titel und Informationen zur Reihe *Deutsch intensiv* unter:
www.klett-sprachen.de/deutsch-intensiv



Umfangreiche Tonaufnahmen zum Üben
des Hörverstehens und der Aussprache.

www.klett-sprachen.de/augmented

ISBN 978-3-12-675049-3



9 783126 750493